

Foto: Picture Point/Sven Sonntag

FC Erzgebirge

S. 14



### Coach Meyer: Das muss sich alles ändern!

Foto: Picture Point/Kerstin Dölitzsch

Chemnitzer FC

S. 21



### Deshalb sitzt die Nummer 1 draußen



# SACHSEN

# Amok-Alarm an Grundschule

S. 12

Fotos: Tino Plunert

Zum CFC-Konzept

S. 4/5



### Klare Ansage von OB Ludwig

Fotos: Uwe Meinhold, Kristin Schmidt

Waffenschau

S. 6



### MP-Besuch in Frankenberg

Foto: dpa/Robert Michael

Oerding im MOPO-Talk

S. 6/7



### Warum Johannes immer Hut trägt

Foto: imago



Die Todes-Tram von Utrecht: Die Polizei nahm in- zwischen einen dritten Ver- dächtigen fest.

# Polizei in Utrecht hat Hinweise auf Terrormotiv

UTRECHT/ISTANBUL - Welche Motive hatte der Todesschütze von Utrecht? Offenbar verdächtigen sich die Anzeichen, dass die Tat einen terroristischen Hintergrund hat. Laut der nieder-

ländischen Polizei spricht unter anderem ein im Fluchtauto gefundener Brief dafür. Auch die Art der Tatausführung deute in diese Richtung.

Andere Motive wer-

den aber nicht ausgeschlossen. Der gebürtige Türke Gökmen T. (37) soll zwei Männer und eine Frau in einer Straßenbahn erschossen und drei andere Menschen lebensgefährlich verletzt haben. Die bisherigen Ermittlungen haben keine Hinweise auf irgendeine Beziehung zwischen dem Hauptverdächtigen und den Opfern ergeben.

Außer T. hat die Polizei noch zwei andere Männer im Alter von 23 und 27 Jahren festgenommen. Nach Angaben eines Anwalts sind die beiden Brüder, aber nicht verwandt mit dem Hauptverdächtigen. Türken-Präsident Recep Tayyip Erdogan (65) lässt seinen Geheimdienst Nachforschungen anstellen, um Klarheit über die Tatmotive zu erhalten.



Attentäter Gökmen T. (37) hat zahlreiche Vorstrafen. Was steckt hinter seiner Tat?

Fotos: dpa/AP/Peter Dejong, dpa/AP/Police Utrecht

## Nach Rückzug aus der Politik macht TSG Kasse

# SPD versorgt Schäfer-Gümbel mit Top-Pos ten

WIESBADEN - Steile Karriere für einen Dauer-Verlierer: Hessens ehemaliger SPD-Spitzenkandidat bei drei Landtagswahlen kehrt der Politik den Rücken und wird künftig sein Geld als Top-Manager verdienen.

Polit-Rente mit 49: Knapp fünf Monate nach der schmerzhaften Schlappe bei der hessischen Landtagswahl hat SPD-Chef Thorsten Schäfer-Gümbel, auch TSG genannt, seinen Rückzug aus der Politik angekündigt. Bis zum Herbst will er seine Äm-

ter als hessischer Landesvorsitzender, Landtagsfraktions-Chef und stellvertretender Bundesvorsitzender der SPD aufgeben. Zum 1. Oktober will er stattdessen als Arbeitsdirektor zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) wechseln. Bei der Landtagswahl Ende Oktober 2018 war Schäfer-Gümbel zum dritten Mal mit dem Vorhaben gescheitert, hessischer Ministerpräsident zu werden. Die SPD wurde nur drittstärkste Kraft hinter CDU und Grünen. Schäfer-Gümbel sagte,

seinen Rückzug habe er bereits direkt nach dem Wahlabakel beschlossen. Der SPD-Bundesvorsitzende Andrea Nahles (48) habe er gesagt, dass es keinen vierten Anlauf als Spitzenkandidat in Hessen mit ihm geben werde. Künftig will Schäfer-Gümbel für die GIZ (fast 20 000 Mitarbeiter) tätig sein. Schäfer-Gümbel sei von einem zuständigen Gremium einmütig als Kandidat für den Posten des Personalvorstandes vorgeschlagen worden, so eine GIZ-Sprecherin. Laut Koalitionsver-

trag darf die SPD diesen Top-Posten besetzen. Der Aufsichtsrat der Organisation werde am 9. April über die Personalie entscheiden. Die GIZ mit Sitz in Bonn und Eschborn bei Frankfurt hat drei Vorstandsposten, von denen

einer zuletzt unbesetzt war. Laut „Bild“ haben die GIZ-Vorstände individuell ausgehandelte Verträge, nach Angaben aus dem Aufsichtsrat wird eine solche Stelle mit etwa 200 000 Euro Jahresgehalt vergütet.

### Kommentar

## Ein Quantum Trost für TSG

Von Friedrich Schwarz



Das hat er sich verdient! SPD-Mann Schäfer-Gümbel fällt nach drei harten Landungen bei den Landtagswahlen in Hessen weich: Nach seinem Rückzug aus der Politik wird TSG, wie er liebevoll genannt wird, Arbeitsdirektor der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im hessischen Eschborn. Als Anschlussverwendung nach drei bitteren Wahlschlägen in Folge gibt es einen hoch dotierten Top-Job quasi als Trostpflaster. Die

gute alte SPD ist also immer noch die Partei des sozialen Aufstiegs - und das ist auch gut so. Niemand wird zurückgelassen, sondern hochanständig versorgt. Das ist, wie wir alle aus der Geschichte der Bundesrepublik wissen, schon seit Jahrzehnten Usus quer durch die Parteien. Also, was soll's. Kein Neid, keine Häme - nur ein Quantum Trost und die Hoffnung für TSG, dass er im neuen Job der richtige Mann auf dem richtigen Posten ist.



Der GIZ-Gebäudekomplex am Standort Bonn.

Foto: image



Thorsten Schäfer-Gümbel (49, SPD) zieht sich von seinen SPD-Spitzenämtern zurück und wechselt in den Vorstand der staatlichen Entwicklungs- hilfe-Organisation GIZ.

Foto: dpa/Anne Dierker

### Nachrichten

#### Nasarbajew tritt zurück

ASTANA - Der kasachische Präsident Nursultan Nasarbajew (78) hat überraschend sein Amt niedergelegt. In einer Ansprache an das Volk gab er seine Entscheidung im Fernsehen der zentralasiatischen Ex-Sowjetrepublik bekannt. Eigentlich war Nasarbajew als Vater der Nation auf Lebenszeit im Amt. Er regierte seit fast 30 Jahren. Seine Befugnisse soll der Chef des kasachischen Oberhauses im Parlament übernehmen.

#### Alles dreht sich um die Rente

BERLIN - Fast vier von fünf Deutschen sorgen sich nach einer repräsentativen OECD-Umfrage um ihre finanzielle Situation im Alter. Langfristig sehen 76 Prozent der rund 1000 Befragten zwischen 18 und 70 Jahren ihre Rente als eine Hauptsorge. Fast die Hälfte der Deutschen (45 Prozent) wäre bereit, für eine höhere Rente zusätzlich zwei Prozent ihres Einkommens als Steuer- oder Beitragszahlung zu leisten.

#### Schutz für Moscheen gefordert

BERLIN - Nach dem islamfeindlichen Terroranschlag auf eine Moschee in Neuseeland mit 50 Todesopfern fordert der Zentralrat der Muslime besseren Schutz auch für Gemeinden in Deutschland. „Ich denke, Neuseeland ist ein Weckruf. Es ist aber nicht erst jetzt erkennbar, dass die Situation akut ist“, sagte Zentralrats-Chef Aiman Mazyek (50). „Viele Eltern berichten mir, dass sie Angst haben, ihre Kinder in die Moscheen zu bringen.“

#### Winzern fehlen Flaschen

MAINZ - Nach der reichen Ernte im vergangenen Herbst ist es bei der Belieferung von Winzern mit Glasflaschen zu Engpässen gekommen. Das berichtet das Deutsche Weininstitut. Laut einem Flaschen-Großhändler ist aber nicht allein die Erntemenge schuld: „Die Nachfrage nach Glas wird allgemein größer, viele Getränkekonzerne gehen vom PET-Kunststoff zurück auf Glas.“

#### Kein VW-Rabatt für AfD

WOLFSBURG - Der Volkswagen-Konzern will der AfD-Fraktion im niedersächsischen Landtag keine Sonderkonditionen für ein Fraktionfahrzeug gewähren. Der Konzern sei frei darin, zu entscheiden, welchen Geschäftspartnern er Rabatte anbiete, teilte der weltgrößte Autobauer mit: „Wir sind grundsätzlich neutral, aber nicht gleichgültig.“ Das AfD-Programm trage „aus unserer Sicht völkisch-nationalistische Züge“, heißt es in dem Statement.

#### Arbeitsmarkt bleibt stabil

BERLIN - Die „Wirtschaftsweisen“ korrigieren ihre Wachstumsprognose für Deutschland für 2019 um fast die Hälfte auf 0,8 Prozent nach unten, gehen aber trotzdem von einem anhaltend robusten Arbeitsmarkt in Deutschland aus. Die fünf Top-Ökonomen erwarten sogar, dass auch bei einem schwächeren Wirtschaftswachstum die Arbeitslosigkeit zurückgeht.

#### TV-Preis für Greta Thunberg

BERLIN - Die junge schwedische Aktivistin Greta Thunberg (16) wird mit einer Goldenen Kamera geehrt. Sie soll den Sonderpreis Klimaschutz erhalten. Thunberg sei innerhalb kürzester Zeit zur Ikone einer neuen Jugend- und Protestbewegung geworden, teilten die Veranstalter. Die Schülerin soll die Auszeichnung am 30. März in Berlin entgegennehmen.



Bundesnetzagentur-Chef Homann (66, r.) startete die Auktion von 5G-Mobilfunk- frequenzen in Mainz.

Foto: dpa/Arne Dierker

## Poker um Highspeed-Internet Auktion um 5G-Lizenzen beschert Bund Milliarden

MAINZ - Milliarden-Poker um Mobilfunkfrequenzen: Die umstrittene Auktion von 5G-Lizenzen hat begonnen. Zum Start drückte Bundesnetzagentur-Chef Jochen Homann (66) symbolisch auf den Knopf einer alten Stoppuhr - diese war schon im Jahr 2000 im Einsatz. Damals bescher-

te die erste große Frequenzauktion dem Bund einen Geldregen von umgerechnet knapp 51 Milliarden Euro. Die nun gestartete Auktion dürfte deutlich weniger Geld einbringen: Fachleute rechnen mit drei bis fünf Milliarden Euro. Der Bund will das Geld in die Digitalisierung stecken. Bis Ende 2022 sollen 98 Prozent der Haushalte je Bundesland mit schnellem Internet versorgt werden. Zudem soll es schnelles Netz an Autobahnen, Bundesstraßen und anderen Strecken geben. Behördenchef Homann: „5G ermöglicht Deutschland den Schritt in die digitale Zukunft.“

Fotos: dpa/Bernd von Jülich/Anka, image/Felix König

## Unmut über Trumps Störenfried in Berlin

# FDP-Vize Kubicki will den US-Botschafter rauswerfen

BERLIN - Neuer Ärger um Trumps Mann in Berlin: Weil sich US-Botschafter Richard Grenell (52) in die deutsche Haushaltsplanung einmischt, ätzt FDP-Vize Wolfgang Kubicki (67) gegen den Intimus des US-Präsidenten. Der Bundestagsvizepräsident fordert von Außenminister Heiko Maas (52, SPD), den Vertrauten von Donald Trump (72) „unverzüg-

lich“ zur „Persona non grata“ (lateinisch für unerwünschte Person; d. Red.) zu erklären. Grenell hatte zuvor die Etatpläne der Bundesregierung kritisiert. Kubicki: „Wer sich als US-Diplomat wie ein Hochkommissar einer Besatzungsmacht aufgeführt, der muss lernen, dass unsere Toleranz auch Grenzen kennt.“ Auch wenn sich Kubicki nicht als Verteidiger des Etatplans aus dem Finanzministerium sieht, schimpft er: „Aber dass der US-amerikanische Botschafter sich abermals in politische Fragen der souveränen Bundesrepublik einmischt, ist nicht mehr zu tolerieren.“

Würde Grenell (52) zur „Persona non grata“ erklärt, müsste er Deutschland innerhalb einer bestimmten Frist verlassen.



Kubicki (67): „Deutschland darf sich dieses unbotmäßige Gebaren aus Gründen der Selbstachtung nicht gefallen lassen.“



Meine Meinung



Späte Reaktion

Von Julia Zube

Der Urlaub vergangene Woche hat Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig offensichtlich nicht gutgetan. Sie wirkt gestresst und angespannt. Dies ist auch kein Wunder, denn schließlich macht Chemnitz gerade wieder aufregende Zeiten durch - im negativen Sinne: CFC-Skandal, die Pauschal-Vermutung, dass alle Chemnitzer eine rechte Gesinnung hätten, andauernde Medienpräsenz in der Stadt von Bild-Zeitung bis Welt am Sonntag.

Barbara Ludwig passt das nicht. Sie verweist auf die positiven Seiten, die herzlichen Menschen in Chemnitz. Was sie dabei übersieht, ist, dass ein Bürgermeisteramt eben nicht nur aus lustigen Spatenstichen im Kindergarten und unterhaltsamen Dienstreisen besteht.

Man kann sich nicht nur die Rosinen rauspicken, die Augen vor Brennpunkten verschließen und erst reagieren, wenn das Kind bereits in den Brunnen gefallen ist. Eine klare Haltung als Oberhaupt der Stadt ist unumgänglich und diese hätte ich mir von der Oberbürgermeisterin wesentlich deutlicher gewünscht.

Nachrichten

Schulen geknackt

MARKERSDORF - Einbrecher hatten es gleich auf mehrere Schulen abgesehen: An der Max-Türpe-Straße brachen sie die Tür zur Turnhalle auf, durchsuchten die Räume und verschwanden ohne Beute. An der Stollberger Straße gelangten Unbekannte durchs zerschlagene Fenster in die Küche des Schulgebäudes, klauten Chips und Gummibärchen. In der Dittersdorfer Straße blieb der Versuch, in eine Schulturnhalle einzubrechen, erfolglos.

Postbank geschlossen

ZENTRUM/SONNENBERG - Aufgrund einer Betriebsratsversammlung für Filialmitarbeiter der Postbank bleibt heute die Postbankfiliale in der Innenstadt geschlossen. In der Filiale Augustusburger Straße 189 gelten veränderte Öffnungszeiten: 9 bis 14 Uhr. Die Partnerfilialen der Deutschen Post im Einzelhandel haben regulär geöffnet.

Kuratorenführung

ZENTRUM - Im Rahmen der 28. Tage der jüdischen Kultur finden heute in den Kunstsammlungen am Theaterplatz um 18.15 Uhr eine Kuratorenführung durch die Ausstellung „Max Liebermann. Zeichnungen und Grafiken“ und um 19.30 Uhr ein Konzert mit dem „ensemble 01“ statt. Gespielt wird das Streichquartett „Warum?“ von Luca Lombardi. Eintritt frei.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00 E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42 ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Am Konzept wird festgehalten OB Ludwig steht zum CFC



So berichtete die Morgenpost.

Zum Thema CFC hält sich die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (57, SPD) nach wie vor bedeckt. Im gestrigen Rathaus-Gespräch reagierte sie zögerlich auf die Nachfragen der Journalisten. Am Finanzierungskonzept des Fußballvereins

werde weiter festgehalten, betonte das Stadtoberhaupt jedoch mit Nachdruck.

„Ein Verein hat es sowohl in der 4. als auch in der 3. Liga schwer, das hat nichts mit den Aktivitäten der vergangenen Woche zu tun“, so ihre Begründung.

Bündnis 90/Die Grünen hatte eine Sondersitzung des Stadtrates zum Thema CFC gefordert: Die Vorfälle sollten aufgearbeitet und das beschlossene Finanzierungskonzept auf den Prüfstand gestellt werden. Doch OB

Ludwig sah keinen Handlungsbedarf. Sie habe mit allen Fraktionen gesprochen und es wurde im gegenseitigen Einvernehmen festgestellt, dass eine Sondersitzung nicht nötig sei.

„Das ist eine glatte Lüge“, behaupten die Grünen. „Wir fordern nach wie vor eine Sondersitzung und werden auch Unterschriften dafür sammeln.“ Die Oberbürgermeisterin verweist auf zwei geplante interne Gespräche mit der CFC-Mannschaft und den Spielern des Nachwuchsleistungszentrums, die noch in dieser Woche stattfinden sollen.

Zum Prozess um Alaa S., der derzeit in Dresden geführt wird, sagt

sie: „Meine Hoffnung ist, dass der zweite mutmaßliche Täter noch gefunden wird. Das erwarten die Angehörigen und das erwarte ich auch.“ Eine Aufklärung von Gewalverbrechen sei Teil von Schuld und Sühne und auch Teil unserer Kultur, so die OB.

Weist alle Vorwürfe von sich: Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (57, SPD).

An der Finanzierung für das Stadion des CFC will die Oberbürgermeisterin nichts ändern.



Der Chemnitzer Stadtrat: Viele Politiker sind sauer, weil die Verwaltung neuerdings ihre Fragen nicht mehr beantwortet.

Weil nicht mehr alle Anfragen beantwortet werden

Stadträte drohen Rathaus mit Klagewelle

Demokratie-Abbau im Rathaus! Die Verwaltung schneidet Stadträten neuerdings das Fragerecht ab. Die Grünen planen deshalb eine Klage gegen das Rathaus.

Es geht um die Anfragen der Stadträte an die Verwaltung - von Baustellen über Videokameras bis CVAG. Bisher wurden fast alle Anfragen beantwortet, neuerdings nicht mehr - mit Verweis auf die Gemeindeordnung.

„Die Stadt hat das stillschweigend geändert“, schimpft Linken-Fraktionsgeschäftsführerin Anja Schale (41). Sie droht: „Wir können die Verwaltung auch verklagen oder mit Anfragen überschwemmen.“ Andreas Schmalfuß (52, parteilos) durfte nicht erfahren, wann das Sportforum umgebaut wird. „Eine Unverschämtheit“, schimpft er. „Wenn ich nicht bald eine Antwort erhalte, werde ich juristische Schritte prüfen.“ Noch weiter geht Bernhard Herrmann (53, Grüne): „Die Stadt Leipzig hat diese Verweigerung ebenfalls probiert. Die Grünen klagten



Andreas Schmalfuß (52, parteilos) will juristische Schritte prüfen.

ihre Antworten ein - das prüfen wir auch in Chemnitz.“ Für CDU-Fraktions-Chef Tino Fritzsche (57) ist das „kein Umgang mit ehrenamtlichen Stadträten“, Maik Otto (41, SPD) tobt: „Ich lasse mich nicht für dumme Verkäufe und frage solange, bis ich Antworten bekomme.“ Die MOPO schickte dem Rathaus eine Anfrage zu den Anfragen und bekam - wen wundert's - keine Antwort darauf, wann und warum die Auskunftspraxis geändert wurde.

Mafia-Methoden im Drogenmilieu Was lief da mit Dustin und Justin?

Mafia-Methoden und Drogenhandel: Wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz müssen sich Dustin G. (21) und Justin H. (20) seit gestern vor

dem Chemnitzer Landgericht verantworten. Weil Lukas B. (20) angeblich seine Schulden bei den beiden nicht bezahlte, sollen sie ihn neben einem fahrenden Auto hergeschleift haben.

Insgesamt 177,5 Gramm Marihuana für 1830 Euro sollen Dustin und Justin an Lukas B. auf Kommissionsbasis verkauft haben. Pech für Lukas: Drogen im Wert von 750 Euro verschwanden aus dem Garagenversteck. Dustin und Justin setzten ihm laut Anklage eine

Frist, erhöhten die Schulden mit Zinsen auf 1500 Euro. Als die Frist abgelaufen war, sollen die beiden (und ein weiterer unbekannter Täter) Lukas zusammengeschlagen haben. Damit nicht genug: Einer der Täter griff aus einem Auto heraus Lukas' Jacke und zerrte ihn zehn Meter neben sich her!

Lukas ging mit seiner Mutter zur Polizei. Bei Hausdurchsuchungen fand die Polizei bei Dustin und Justin nicht nur Marihuana, sondern auch illegale Waffen. Polizistin Kerstin K. (58) sagte als Zeugin aus: „Wir haben bei Justin H. im Kinderzimmer einen Schlagstock gefunden.“

Auch in Dustins Wohnung fanden sich ein Springmesser und eine Luftpistole. Die Angeklagten schwiegen zu den Vorwürfen. Der Prozess wird fortgesetzt. Den beiden drohen bis zu fünf Jahren Haft.



Prozess am Chemnitzer Landgericht: Dustin G. (21, l.) und Justin H. (20) sollen Drogen auf Kommissionsbasis verkauft haben.



Elke Sowinski (60) von Galeria Kaufhof zeigt die bunten Trends der Frühlingmode von Bianca.

Unter Start in den Frühling: Auf dem 5. Chemnitzer „Fashion Day“ dreht sich am Samstag wieder alles um Mode. „Es geht um sportlichen Schick.

Das heißt: Klassisches wird bequemer!“, weiß Birgit Waldeck von Galeria Kaufhof. „Die traditionelle Nadelstreifenhose bekommt Gummiband und Tunnelzug,

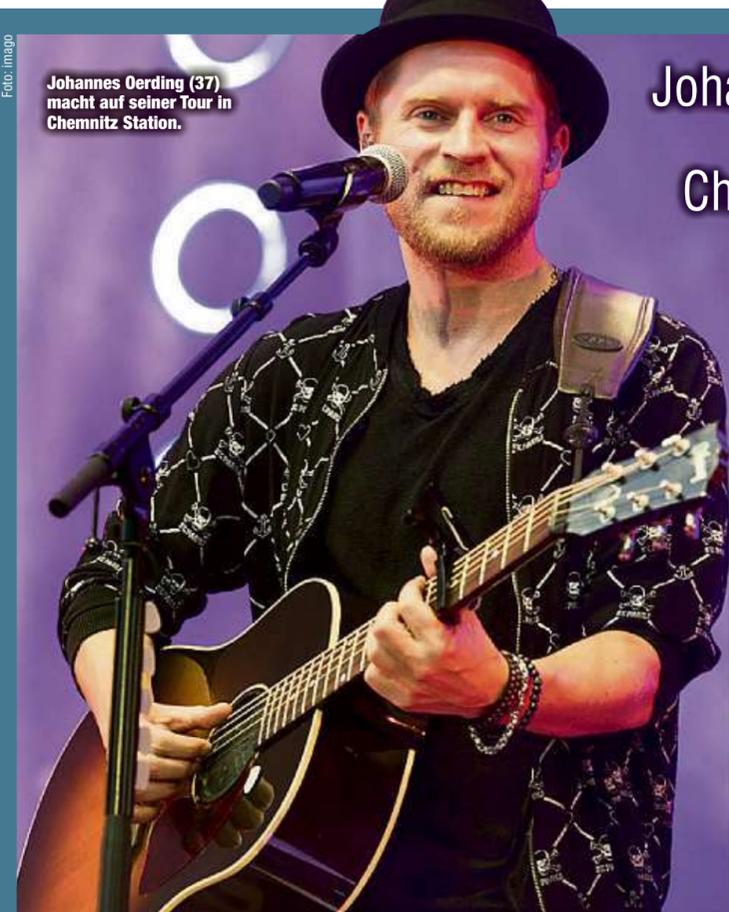
Fashion Day am Samstag Chemnitz groß in Mode

Blazer werden durch Strickbündchen am Ärmelsaum sportlich. Passend für jede moderne Frau, die als Heldin des Alltags zwischen Business und Familie jongliert. „Außerdem sind frische Farben wie Blau, Rot und Grün der Trend des Frühlings.“ Wer sich inspirieren lassen will, kann das am Samstag bei Modenschauen und Stylings in mehr als 30 Geschäften in der Innenstadt tun.

„Als Gegenstück zu den Modenschauen findet am Fashion Day alles drinnen statt draußen statt“, erklärt Veranstalter Sven Hertwig (47) von „exclusiv events“. Los geht's um 10 Uhr.



Passend zum Frühlingbeginn soll der Chemnitzer „Fashion Day“ am Samstag Farbe in die Innenstadt bringen.



Johannes Oerding (37) macht auf seiner Tour in Chemnitz Station.

### Johannes Oerding kehrt nach Chemnitz zurück

# „Das Publikum hier hat Lust auf deutsche Texte“

Johannes Oerding (37) eröffnet die Festival-Saison und startet in drei Wochen seine Open-Air-Tour. In Chemnitz gibt er am 17. August ein Konzert auf dem Theaterplatz (Tickets: 41,55 Euro). MOPO-Redakteurin Mandy Schneider sprach mit dem Sänger.

Was verbinden Sie mit Chemnitz und den sächsischen Fans? Johannes Oerding: Ich war voriges Jahr mit Peter Maffay zuletzt in Chemnitz und freue mich sehr, wieder da zu sein. Das Publikum hier hat Lust auf deutsche Texte und Inhalte. Das ist besonders im Osten Deutschlands spürbar. Es gibt hier viele treue Fans, die mir zu Konzerten folgen. Da sind bekannte Gesichter, die ich sehe, egal ob ich in Dresden, Görlitz oder Chemnitz spiele. Die Open-Air-Konzerte haben noch mal eine besondere Atmosphäre - wie bei einem friedlichen Massenpicknick.

Wann kommen die besten Ideen für neue Songtexte? Wichtig ist, unterwegs zu sein, Menschen zu treffen. Um Geschichten zu erleben, die man dann aufschreiben kann. Die Idee für einen neuen Song kommt dann ganz plötz-

lich. Ich wache nachts auf und tippe eine Idee schnell ins Handy. Ich habe auch schon eine Textzeile auf die beschlagene Scheibe der Dusche geschrieben.

Zum Bühnenoutfit gehört ein Hut, zum privaten auch? Ich trage auch privat gern Hüte. Ich bin faul und damit braucht es kein langes Haarstyling. Wenn ich mal keine Lust habe, erkannt zu werden, dann lasse ich ihn weg. Das funktioniert tatsächlich und ist manchmal ganz angenehm.

Was wäre Johannes Oerding, wenn die Musikkarriere nicht geklappt hätte? Ich bin ein Typ, der immer in Bewegung sein muss. Deshalb hätte mir Animatore in einem Robinson-Club auch gefallen - den ganzen Tag singen, tanzen, Sport und Spiele machen, Leute unterhalten. Daran hätte ich Spaß.

Nach dem Konzert in Chemnitz ist eine Woche Zeit bis zum nächsten Auftritt. Was ist in der Tourpause geplant? In dem Dorf, in dem ich aufgewach-

sen bin, gibt es eine Pfadfinder-Truppe. Die werde ich wieder mal besuchen, mit ihnen am Lagerfeuer sitzen und singen.



Das Open-Air-Konzert wird auf dem Opernplatz stattfinden.



Johannes Oerding signierte für MOPO-Leser zwei CDs.

## Mit der MOPO zum Meet & Greet

Mit der Morgenpost steigt die Vorfreude aufs Sommerkonzert von Johannes Oerding doppelt: Wir verlosen zwei signierte CDs und außerdem ein Meet & Greet für zweimal zwei Personen vor dem Konzert. Wer gewinnen will, kann heute, 11 Uhr, unter Telefon 0371/6 90 66 33 89 anrufen.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

## MP Kretschmer will Soldaten den Rücken stärken

FRANKENBERG - Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) zu Besuch bei der Panzergrenadierbrigade 37 in Frankenberg: Das Landesoberhaupt informierte sich dort über die Aufgaben der sächsischen Verbände und Einheiten. Außerdem verschaffte er sich einen aktuellen Überblick über den Leistungsstand des einzigen Großverbandes in Sachsen und sprach mit den Soldaten. Auch die Regionalausstellung in der Wettiner Kaserne besichtigte der Ministerpräsident.

Kretschmer betonte: „Mir ist es ganz wichtig, unseren Soldatinnen und Soldaten für ihre Aufgaben und Einsätze den Rücken zu stärken. Die Bundeswehr steht für Sicherheit und Stabilität und für die Verteidigung unserer Werte.“ Zu den Aufgaben der Brigade mit ihren mehr als 5000 Soldatinnen und Soldaten zählt die Führung, Ausbildung und das Training der eigenen, aber auch möglicher unterstellter nationaler und multinationaler Einheiten.



Michael Kretschmer (43, CDU, l.) lässt sich die Bundeswehr-Aufklärungsdrohne „Mikado“ erklären.

## Versöhnungs-Botschaft im Familien-Zoff



Waltraud Pecher (74) wollte sich mit ihrem Sohn versöhnen.

Der Landtagsabgeordnete Mario Pecher (56, SPD) streitet noch immer mit seiner Mutter wegen der einstigen Kneipe in Zwickau.

## „Hallo Mario, ich spreche jetzt zu Dir als Deine Mutter“

ZWICKAU - Dabei wollte sie sich doch nur mit ihrem Sohn versöhnen: Neue Runde im Familiendrama Pecher gegen Pecher! Erst klagte er seine eigene Mutter aus ihrer Kneipe, dann ließ er sie von der Polizei aus dem Haus tragen. Mittlerweile hat der Landtagsabgeordnete Mario Pecher (56, SPD) die Gaststätte „Sternblick“ abreißen lassen. Seine Mutter Waltraud Pecher (74) reichte ihrem Sohn jetzt mittels einer Videobotschaft, überbracht von einem RTL-Kamerateam, die Hand. „Hallo Mario, ich spreche jetzt zu Dir als Deine Mutter“, beginnt die Rentnerin mit brüchiger Stimme. „Versuche es bitte, Dich mit uns an einen Tisch zu setzen, um hier eine endgültige Klärung der Angelegenheit zu finden.“ Damit wollte das RTL-Team den Politiker im Landtag konfrontieren, passte ihn vor Ort ab. Aber Pecher schaute sich die Videobotschaft seiner Mutter nicht mal an! Stattdessen ging er auf den Kameramann zu, hielt die Linse zu. Dann ging er schnellen Schrittes davon. Kein Statement zur Angelegenheit. Keine Gefühlsregung. Waltraud Pecher ist zutiefst enttäuscht von der Reaktion ihres Sohns, will aber weiterkämpfen, um endlich Ruhe zu finden. 25 Jahre lang führte sie die Kneipe im Zwickauer Ortsteil Eckersbach. **cast**

## MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.



DAS VOLLE TV-PROGRAMM: [www.rtv.de](http://www.rtv.de)



\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

## Kraftfahrzeugmarkt

Versteigerung von Behördenfahrzeugen am 21.03.2019 um 14.00 Uhr im Auktionshaus Chemnitz, 09228 Chemnitz, Alte Herrenhaider Straße 2. Versteigert werden u.a. div. LKW, Transporter u. Kleinbusse, Müllfzg., LKW-Kanalreiniger u. -Kehrmaschine, Abroller 6x2, 2x LKW-Kühlaufleger, Multicar mit Ladekran, Teleskopklader Manitou, Aufsitzrasenmäher, Häcksler auf Anh., Kleintraktoren z.T. mit WD-Technik, Traktor John Deere 6630, Kranken- u. Rettungswag., Feuerwehr-Drehleiter, Polizei-Motorrad, Sportboot mit Trailer, versch. Gabelstapler, 3x Lada Oldtimer, PKW-Anhänger, Wohnwagen, Forsttechnik uvm... Vorbesichtigung am 20.03.19, 10-17 Uhr Info: 037200/82698 Katalog: [www.chemnitz-auktionshaus.de](http://www.chemnitz-auktionshaus.de)

## Täglich pünktlich im Briefkasten



Täglich mottendrin. MORGENPOST

## MOPO EXTRA



KOSTENLOS

am 24.03. in der MORGENPOST am Sonntag

\*Die Morgenpost am Sonntag ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Theater

Foto: PR/Dieter Wischanski



# Sieben Geister

**S**ören Hornungs neues Stück „Sieben Geister“ spannt mit drei Generationen einen Bogen von 1945 bis heute. Es erzählt aus der Perspektive einer Familie vom Erbe der Geschichte und von einem haltlosen Leben ohne Erfahrung. Seine genau gezeichneten

Figuren sind alle auf ihre Art Erben des Unglücks und laufen Gefahr, zu verblässen oder auf die falschen Feinde loszugehen. Erst die Enkelgeneration revoltiert. Sie beginnt mit Selbsterstörung, gefolgt von einem haltlosen Leben ohne Erfahrung. Seine genau gezeichneten

Lethargie. Sie holt die Leichen aus dem Keller und stellt vehement die Altvorderen infrage ... Das Familiendrama „Sieben Geister“ (Szenenfoto) ist heute, 20 Uhr, zum letzten Mal im Ostflügel vom Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestraße 28) zu sehen. Die Karten kosten 12 Euro.

## Die Räuber

**CHEMNITZ** - Friedrich Schiller hinterfragt in seinem Stück „Die Räuber“ zwei gesellschaftliche Radikalisierungsmuster. Stellvertretend setzt er die Brüder Franz und Karl in den Mittelpunkt und stellt den instrumentellen Rationalismus des einen gegen den blutigen Idealismus des anderen. Sie bilden ein Spannungsfeld, das das Stück als Versuchsraum für eine sinnliche Ursache-Wirkungs-Forschung nutzt - heute, 19.30 Uhr, zum letzten Mal im Schauspielhaus Chemnitz (Zieschestraße 28). Karten: ab 12 Euro.

## Wiener Operette

**ANNABERG-BUCHHOLZ** - Carl Millöckers „Der Bettelstudent“ gehört zu den bekanntesten Titeln aus der Ära der Goldenen Wiener Operette. Im Eduard-von-Winterstein-Theater in Annaberg (Buchholzer Straße 67) sind Oberst Ollendorf, Bettelstudent Symon, seine Angebetete Laura, Gefängniswärter Entreich und alle anderen Figuren aus der Krakauer Operettenwelt heute, 19.30 Uhr, auf der Bühne zu erleben. Die Karten kosten ab 13,50 Euro, ermäßigt ab 8,50 Euro.

## Outdoormesse

**CHEMNITZ** - Noch bis zum 23. März (während der Ladenöffnungszeiten) präsentieren sich in der Ladenstraße vom Chemnitz Center zahlreiche Hersteller bei der „Allrad-, Caravaning- und Outdoormesse“. Besucher können sich vor Ort kostenfrei informieren. Zu sehen sind Allradfahrzeuge sowie reisetaugliche Fahrzeuge vom SUV bis zum Caravan und Reisemobil. Zum Teil sind auch Probefahrten möglich.

## Die Welt der Nachtfalter

**CHEMNITZ** - Im Insektarium im Museum für Naturkunde im Tietz (Moritzstraße 20) kann eine der wohl spannendsten Tiergruppen der Welt bestaunt werden - und das schon seit vierzig Jahren! Passend dazu ist heute Abend Diplom-Biologe Sven Erlacher zu Gast im Veranstaltungssaal vom Tietz in der dritten Etage. Unter dem Titel „Von Barcodes und Genitalien: Einblicke in die spannende Welt der Nachtfalter“ hat er ab 18.30 Uhr Verblüffendes zu erzählen. Der Eintritt ist frei.

## Radwegreise

**CHEMNITZ** - Der Elberadweg wurde mehrmals zum beliebtesten Radfernweg Deutschlands gewählt. Von der Mündung in Cuxhaven machten sich der Reisejournalist Matthias Hanke und seine Partnerin auf den Weg, um die berühmte Elbquelle im Riesengebirge zu entdecken. Eine Auswahl ihrer eindrucksvollen Fotografien und Filmaufnahmen von fünf Wochen Reise (Foto) zeigen Sie heute, 19 Uhr, in der Emporon-Arena bei Fahrrad XXL Chemnitz (An der Markthalle). Eintritt: 5 Euro.



Foto: PR/Matthias Hanke

2019



Noch sieht die Buchholzer Straße in der Annaberger Innenstadt trist aus.

Pflanzkübel, Bänke und neuer Bodenbelag sollen die Einkaufsmeile heimelig machen.

2021

Zwei Jahre Bauzeit - Arbeiten starten im April

# Annaberger Innenstadt kriegt 'ne Bummelmeile



**ANNABERG-BUCHHOLZ** - Eine Innenstadt wird umgekrempelt: Bänke, Spielflächen, Grünbereiche - ab April entsteht in der Buchholzer Straße für rund 2,2 Millionen Euro eine Fußgängerzone zum Wohlfühlen. Statt Kopfsteinpflaster mit schmalen Gehwegstreifen sollen großflächige Granit-

platten die Einkaufsstraße zur breiten Bummelmeile machen.

Die Bauarbeiten werden sich über zwei Jahre hinziehen. So sind baufreie Phasen in der Adventszeit geplant, in der die traditionelle Bergparade stattfindet. „Die Stadtmöblierung wird transportabel sein, sodass es auch künftig genug Platz für die Parade und auch den Winterdienst gibt“, sagt Stadtsprecher Matthias Förster (61).

Optisches Highlight wird ein Riesen-Rechenschieber zum Spielen. Design-Student Fabian Pollex (22)

hatte mit seiner originellen Idee eine Online-Abstimmung der Adam-Ries-Stadt gewonnen. Der Hingucker wird zehn Meter lang und bis zu zwei Meter hoch.

Bevor die neue Gestaltung oberirdisch beginnen kann, werden im Untergrund die Leitungen für Wasser, Strom, Fernwärme und Telefon erneuert. Weil während der Bauzeit verschiedene Zufahrts- und Umleitungspläne bestehen, veröffentlicht die Stadt unter [www.annaberg-buchholz.de/buchholzer](http://www.annaberg-buchholz.de/buchholzer) die jeweils aktuellen Informationen. MS

◀ Fabian Pollex (22) entwarf einen Riesen-Rechenschieber zum Spielen.

## Überschlag im Schnee

**KÖNIGSWALDE** - Unfall im Schnee: Eine Opel-Fahrerin (35) legte sich am Morgen aufs Dach, konnte aber zum Glück leicht verletzt aussteigen. Der Wagen war auf der Jöhstädter Straße kurz vor dem Ortseingang Königswalde (537 Meter hoch) nach links von der winterglatten Fahrbahn gerutscht und hatte sich auf einem Feld mehrfach überschlagen. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 5 000 Euro. Auch die Freiwillige Feuerwehr Königswalde musste zu dem Unfall ausrücken - die Helfer bargen den Unfallwagen und reinigten die Straße, die dazu kurzzeitig gesperrt war. **bri**



Dieser Opel rutschte bei Glätte von der Fahrbahn und überschlug sich.

Foto: André März

Konzert

## Saxonia Piano Trio

**ANNABERG-BUCHHOLZ** - Mit ungewöhnlichen Programmideen und kurzweiligen Moderationen sucht das Saxonia Piano Trio (Violine, Violoncello und Klavier) in seinen Konzerten die Nähe des Publikums und begeistert damit auch immer mehr Zuhörer, die Kammermusik eher selten hören. Heute, 19.30 Uhr, kommt es ins Kulturzentrum Erzhammer nach Annaberg (Buchholzer Straße 2). Dort interpretiert es Antonin Dvořáks Trio Nr. 4 e-moll und Felix Mendelssohn Bartholdys Trio d-Moll. Der Eintritt kostet 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

## Beckmann singt

**ANNABERG-BUCHHOLZ/PLAUN** - Die meisten von uns kennen Reinhold Beckmann als Moderator, aber er kann auch charmanter, nachdenklicher, (selbst-)ironischer und humorvoller Chansonnier. Die Lieder von seinem neuen Album „Freispiel“ stellt er heute, 20 Uhr, in der Alten Brauerei in Annaberg (Geyersdorfer Straße 34) und morgen, 20 Uhr, im Malzhaus Plaun (Alter Teich 7) vor. Eintritt: ab 21,85 Euro.

Allerlei



Foto: PR/Silvia von Eigen

## Fürs Schubfach zu dick

**CHEMNITZ** - Nicht nur mit ihrer schauspielerischen Vielseitigkeit entzieht sich Franziska Troegner (Foto) ganz bewusst allen Normen. Ihre Autobiografie brachte sie unter dem Titel „Fürs Schubfach zu dick“ heraus. Das Publikum kennt und liebt sie als eine Frau, die sich mit natürlichem Charme, Witz und Bodenständigkeit behauptet. In ihrem neuen Buch erzählt sie Geschichten über Film, Theater und Kabarett, wie es im Osten war und wie es heute ist. Heute, 20 Uhr, kommt sie in den Kabarettkeller an der Markthalle. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro.

Neues für unsere Kleinen

Ein Pferd, ein Bagger, ein Teller Obst oder ein berühmtes Bauwerk - mit den kurzen Anleitungen dieser umfangreichen Zeichenschele wird jeder zum Zeichner in 2 bis 6 Schritten für alle Zwecke sind in wenigen Schritten schnell aufs Papier gebracht. Ein großer Zeichenspaß für Kinder und Erwachsene!

Von 5 bis 99 Jahren.

**9,99 €**

Arm in der Feuerwehr! Mit sechs stimmungsvollen Sounds und 3 etablierten Bildern nimmt dieser Band aus der Reihe „Hör mal“ keine und große Feuerwehrtaxis mit zum Einsatz. Ob Brände löschen, Wege freiräumen oder die rettende Feuerwehrhilfe bei vielen Aufgaben. Typisch „Hör mal“ - jedes Buch enthält 6 kleine ausbalsamische Saugies mit einer Gesamtlänge von 80 Sekunden. Durch Klick auf die fertig markierten Punkte auf jeder Doppelseite werden die Geräusche aktiviert. Kinder ab 2 J. können die Bücher problemlos alleine bedienen. Inkl. 3 Knopfzell-Batterien LR1130 mit je 1,5 V

**9,99 €**

Mit dieser Matte kann man tolle Kunstwerke schaffen und das nur mit Wasser. Die beigefügten Stifte werden einfach mit Wasser geteilt und schon kann der Spaß losgehen. Hände, Tische oder Wände bleiben ja von Farbflecken verschont. Nach 5 Minuten ist das Gemälde wieder von der Matte verschwinden und der kleine Künstler kann sich an ein neues Werk machen. Hierbei wird nur Wasser verwendet, das den oberen Stoff unsichtbar werden lässt.

2-Säte inklusive 50 x 35 cm

**9,99 €**

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

**Morgenpost Treffpunkt**

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19/40/42 · [tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de](http://tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de)

Nachrichten

Mehr Polizei für Sachsen?

DRESDEN - Bis Ende 2020 prüft eine siebenköpfige Expertenkommission, ob die Zahl der Polizistenstellen in Sachsen erneut aufgestockt werden muss. Innenminister Roland Wöller (48, CDU): „Die jetzige Untersuchung soll zeigen, ob das bereits beschlossene Plus von tausend Stellen langfristig noch zeitgemäß und damit ausreichend ist.“ Er verwies darauf, dass sich die Auftragslage verändert habe und neue Aufgaben dazugekommen seien.

Haftbefehl erlassen

LEIPZIG - Nach der brutalen Schlägerei in einem Leipziger Nachtclub (MOPD berichtete) hat ein Ermittlungsrichter Haftbefehl gegen einen 30-jährigen Litauer erlassen. Dem Mann wird versuchter Totschlag vorgeworfen. Das Opfer, ein gleichaltriger Landsmann, liegt noch immer in akuter Lebensgefahr auf der Intensivstation. Der Täter hatte ihm mit Inventar den Schädel zertrümmert. Was zu der Auseinandersetzung führte, ist laut Polizei noch immer unklar.

Kinder machen Theater

BAUTZEN - Der Schüler-Weit-Theater tag in Bautzen feiert am kommenden Montag seinen 20. Geburtstag. Wie Organisatorin Heide-Simone Barth vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater gestern sagte, werden mehr als 1 000 junge Darsteller zu 46 Vorstellungen auf 14 Bühnen in der Stadt erwartet. Die jungen Schauspieler zeigen neben Klassikern, Musicals, Märchen und Kabarett selbst verfasste Stücke zu aktuellen Themen.

Crystal von der Post

PRAG/DRESDEN - Der tschechische Zoll beklagt einen neuen Trend beim Drogenschmuggel. Rauschgifte und Grundstoffe zu deren Herstellung würden immer öfter per Post oder mit Kurierdiensten verschickt, so der stellvertretende Zolldirektor Robert Slachta. Es geht dabei um Heroin, Kokain sowie das gefährliche Methamphetamin Crystal, das im Grenzgebiet zu Tschechien seit Jahren auf dem Vormarsch ist. Wegen des Schengen-Abkommens haben es Schmuggler leicht - Grenzkontrollen gibt es in der Regel nicht.

Da trânt das Auge!  
Borna sucht 'ne  
Zwiebel-Majestät

BORNA - Die Stadt Borna verleiht erstmals das Amt des Zwiebelkönigs. Gesucht wird ein Mann - oder als Königin eine Frau. Die Hoheit soll laut Rathaus Botschafter für das 22. Landeserntedankfest werden, das Anfang Oktober ausgerichtet wird. Bewerber müssten ein fundiertes Allgemeinwissen über die Zwiebel mitbringen und sich mit der Stadtgeschichte Borna auskennen. Gewählt wird die Hoheit von einer Jury. Schriftliche Bewerbungen bei der Stadtverwaltung sind bis zum 2. August möglich. Borna hatte früher große Bedeutung im Zwiebelanbau und wird deswegen im sächsischen Dialekt auch liebevoll „Zwiebel-Borna“ genannt.

Besser als die Münchner Wiesen!

# So wird der Sachsen-Tag in Riesa



Braumeister Gunter Spies (54, l.) ist der Riese von Riesa - und damit auch das Maskottchen vom 28. Tag der Sachsen. OB Marco Müller (42, CDU) zeigt die eigens entworfene Festmedaille.

DRESDEN/RIESA - An Selbstbewusstsein fehlt es schon mal nicht: Riesa rüstet sich für den „Tag der Sachsen“ vom 6. bis 8. September. Die Riesensaure soll „Wie die ‚Wiesn‘. Nur besser“ werden, so das Motto zum größten Volksfest im Freistaat.



Was das Bier genau kosten wird, wird aber noch nicht verraten. „Unser Anspruch ist einfach eine große Sause in Riesa“, so Riasas Oberbürgermeister Marco Müller (42, CDU). Riesa war bereits 1999 Ausrichter - mit einem Besucherrekord von 500 000 Besuchern, wie es stolz heißt. Auch wenn dies wohl nicht mehr zu schaffen ist, rechnet der OB mit viel Zuspruch. Immerhin habe die Stadt ja ICE-Anschluss. „Wir sind in allerbesten Feierlaune und schon mittendrin im Jubiläumsjahr“, so der OB. Die 31 000-Einwohner-Stadt feiert dieses Jahr 900 Jahre Ersterwähnung. Das soll sich auch beim Fest widerspiegeln. Wie die Stimmung dann sein wird, bleibt abzuwarten: Der Sachsentag findet eine Woche nach der Landtagswahl statt. Ausgang völlig offen. „Ich glaube nicht, dass der Tag der Sachsen davon überschattet wird“, so Müller. Bisher haben sich 213 Vereine und Gruppen angemeldet. Die Besucher können sich auf Themenmeilen sowie einen Rummelplatz vor der Sachsenarena freuen. Am Fest-Samstag gibt es ein großes Feuerwerk, den Abschluss bildet am Sonntag der traditionelle Festumzug. Aus kommunalen Mitteln bekommt die Stadt 700 000 Euro Fördergelder, der Freistaat gibt für Sicherheit und Projektbüro 100 000 Euro.



Zuletzt gastierte der Tag der Sachsen 1999 in Riesa - hier der Festumzug zum Abschluss.

Staatsminister bei Globalfoundries

## Sachsen setzt auf digitale Verwaltung

DRESDEN - Doppelt gute Nachrichten in Sachen Digital-Industrie: Die Firma Globalfoundries sucht 80 neue Mitarbeiter und kann Projekte aus Asien zu sich auf den Tisch ziehen. Und die Staatsregierung hat ein Regierungsprogramm für die „Durch-Digitalisierung“ der Verwaltung verabschiedet. „Wir brauchen 40 neue Mitarbeiter für den Bereich Wartung und nochmals 40 Ingenieure“, sagte Thomas Morgenstern, Geschäftsführer der Dresdner Fabrik. Momentan arbeiten dort 3100 Mitarbeiter. Zur Erinnerung: Noch 2017 hatte man Personal über freiwillige Vereinbarungen abgebaut. Inzwischen aber greife die neue Strategie: weg von immer kleiner, hin zu Chips für 5G, außerdem Künstliche Intelligenz und autonomes Fahren, so Morgenstern. Darüber hinaus würden einige Produkte, die momentan von der Firmenschwester aus Singapur kommen, künftig hier gefertigt. Auf Zukunft setzt auch die Regierung mit ihrem „Masterplan Digitale Verwaltung“. Damit sollen laut Staatskanzleichef Oliver Schenk (50, CDU) Online-



Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) und Wirtschaftsministerin Eva-Maria Stange (62, SPD) schauen sich bei Globalfoundries die Grundlagen der Chipherstellung an. Das sächsische Kabinett tagte gestern in der Dresdner Fabrik.

angebotene Standard werden, darunter für standesamtliche Angelegenheiten und Bauanträge. Eigentlich für sämtliche Dinge, mit denen Bürger und Verwaltung un-

Falsche Farbstreifen!

## Rettungswagen in der Lausitz droht der TÜV-Entzug

BAUTZEN - Zehn Jahre ging es gut, nun ist es plötzlich nicht mehr erlaubt: Alle 75 Fahrzeuge des Rettungsdienstes im Landkreis Bautzen müssen nun um ihren TÜV bangen. Denn seit Neustem ist wohl die blaue Beklebung an den Einsatzwagen nicht mehr zulässig. Eigentlich wollten es ja die Bautzner genau richtig machen: Sie gestalteten ihre Rettungswagen möglichst auffällig, nutzten dazu einen blau-roten Reflektionsstreifen. So sind die Wagen auch in der Dunkelheit gut als solche zu erkennen. Nun haben das Innen- und Wirtschaftsministerium eine gemeinsame Allgemeinverfügung erlassen und nach dieser sind die Streifen erst mal nicht mehr



Die blau-roten Streifen sind neuerdings nicht mehr zulässig.

zulässig. Dabei gehe es um die „Wahrung eines normierten Erscheinungsbildes im Freistaat Sachsen“, so ein Sprecher des Wirtschaftsministeriums. Allerdings beraten auch alle beteiligten Behörden jetzt, ob nicht doch eine Ausnahme-

Streit um Sachsens Ärzteversorgung

## In der Regierungskoalition fliegen die Fetzen

DRESDEN - Die Große Koalition in Sachsen beschert sich zum Ende der Legislatur noch einen veritablen Zank: Die Landarztquote kommt nicht. „Es gibt keinen Konsens in dieser Frage“, sagte der Chef der Staatskanzlei, Oliver Schenk (50, CDU), nach einer Kabinettsitzung. Zwar wäre das (SPD-geführte) Wirtschaftsministerium mitgegangen, doch die SPD-Fraktion blockte! Die Idee war angesichts eines akuten Mangels an



Barbara Klepsch (53, CDU)

Ärzten in der Fläche von Gesundheitsministerin Barbara Klepsch (53, CDU) eingebracht worden. Klepsch hatte 40 der 560 Medizin-Studienplätze pro Jahr für jene reservieren wollen, die sich später in unterversorgten Regionen auf eine Arztstelle verpflichten wollen. Reaktionen auf das Aus folgten prompt. Die Techniker Krankenkasse Sachsen stellte sich hinter Klepsch. Die Kasse schrieb: „Wir müssen jede gute Idee aufgreifen, die Sachsen hilft, auch wenn sie erst in fünf bis zehn Jahren Früchte trägt.“ Der Generalsekretär der Sachsen-CDU, Alexander Dierks (31), forderte wütend: „Die Sozialdemokraten müssen zur Vernunft kommen. Jetzt ist nicht die Zeit für politische Spielereien.“ Sein Parteikollege Alexander Krauß (43) formulierte moderater: „Ich hoffe, dass die SPD ihre Blockadehaltung aufgibt.“ Krauß ist Mitglied im Gesundheitsausschuss des Bundestages. Die AfD-Fraktion im Landtag erklärte, ein Antrag von ihr vor zwei Jahren zur Quote sei von CDU und SPD „abgebügelt“ worden. Klepsch selbst sagte gestern an die Adresse der SPD: „Ich hatte mir ein mutigeres Vorgehen gewünscht.“ Die SPD konterte, Klepschs Vorschlag sei „inhaltlich unausgegoren“.



Hunderte Schüler mussten evakuiert werden.



# Amok-Alarm an der Astrid-Lindgren-Schule

## 380 Kinder mussten sich in ihren Klassenzimmern verschanzen

Von Eric Hofmann

**HEIDENAU -** Schwer bewaffnete Polizisten, weinende Kinder: An der Astrid-Lindgren-Schule war plötzlich nichts mehr so spielerisch, wie es eigentlich sein sollte. Amok-Alarm wurde ausgelöst, doch eine Gefahr bestand offenbar weder für Schüler noch für Lehrer.

11.10 Uhr kam es zum Alarm: „Wir wurden durch eine Sicherheitsfirma über die mögliche Bedrohungslage in der Dresdner Straße alarmiert“, sagt Polizeisprecher Stefan Grohne (38). „Die Interventionskräfte rückten aus.“ Die Anzahl der Polizisten soll geheim bleiben, damit tatsächliche Amokläufer sich nicht auf das Aufgebot einstellen können.

380 Kinder und Lehrkräfte verschanzten sich erst in den Klassenzimmern, wurden dann in die Turnhalle evakuiert. Zimmer für Zimmer suchte die Polizei die Schule ab, fand aber nichts Bedrohliches. Erst nach vier Stunden war der Spuk überstanden.

„Wir gehen von einem Fehlalarm oder technischen Defekt aus“, so der Polizeisprecher. Nach MOPO-Informationen war einer der Sender, mit denen die Lehrer Alarm auslösen können, defekt - das Gerät schlug ständig Alarm.

Auch Bürgermeister Jürgen Opitz (63, CDU) eilte zu dem Großereignis: „Die Schule hat ganz toll reagiert - alles lief so, wie es im Plan steht“, so das Stadtoberhaupt. „Natürlich ist der Stress für die Kinder sehr bedauerlich, aber lieber einmal Fehlalarm mehr, als dass es tatsächlich zum Ernstfall kommt.“ In Heidenau sind bereits seit Jahren alle Schulen mit Amok-Alarm-Systemen ausgerüstet.

### Unbekannter schlug Lehrer nieder

**DRESDEN -** An der 107. Oberschule in Dresden-Gruna ist ein Lehrer (35) niedergeschlagen worden. Die Polizei konnte Behauptungen der AfD-Landtagsfraktion jedoch nicht bestätigen, wonach „ausländische Jugendliche“ den Lehrer angegriffen hätten, weil er ihnen den Zugang zur Schule verwehrt habe, der sie nicht angehört. Laut Polizei versuchte am 14. März gegen 12.20 Uhr ein bislang unbekannter

Mann, das Schulgebäude zu betreten. „Als er durch einen Lehrer daran gehindert wurde, schlug er mehrmals auf diesen ein. Der 35-Jährige wurde dabei leicht verletzt“, so ein Polizeisprecher. Eine Anzeige liege vor. Die Identität des Angreifers sei unbekannt, betonte die Polizei. „Im Übrigen wurde er eher als Deutscher beschrieben“, so ein Sprecher. Abschließend bewerten könne man dies jedoch noch nicht. **mor**



Vier Stunden war die Umgebung um die Schule abgeriegelt.

Bürgermeister Jürgen Opitz (63, CDU) ist froh, dass es kein Ernstfall war.



In diesem Schulkomplex ging gestern der Amok-Alarm los.

Fotos: Tino Plüner, dpa/Arno Burgi

### Der Fummler vom Bahnhofsklo Richter schickt Mädchen-Schreck hinter Gitter

**BAUTZEN -** Schmuddel im Bahnhofsklo! Hermann H. (59), der die Toilette am Busbahnhof in Bautzen betreibt, wurde am Amtsgericht Bautzen zu 26 Monaten Haft ohne Bewährung verurteilt. Der Richter sah es als erwiesen an, dass der Klo-Mann minderjährige Mädchen befummelte.

„Die kamen doch zu mir“, beteuerte Hermann H. Die Mädchen, allesamt Heimkinder, hätten bei ihm Hausaufgaben gemacht, ihn um Geld, Essen und Zigaretten angeschnorrt. Er habe keine Erklärung dafür, dass es rei-

henweise gerichtliche Verfügungen gibt, wonach er sich den Mädchen nicht mehr nähern dürfe.

„Er fuhr mit uns nach Tschechien“, so ein Opfer, das damals 14 Jahre alt war. „Er kaufte uns Piercings.“ Sie habe aber immer das Gefühl gehabt, er erwarte eine Gegenleistung. Hermann bot ihr eine Stange Zigaretten gegen Sex. Sie lehnte aber ab. Als zwei Mädchen bei ihm zu Hause waren, schenkte er ständig Wodka nach. Laut Anklage, um sie sexuell gefügig zu machen. „Viel weiß ich nicht mehr. Ich wurde ja ohnmächtig“, so eines der Mädchen, die

mit Alkoholvergiftung in der Klinik landeten! „Er war eigentlich nett“, so eine andere. „Aber er hat mich immer untenrum angefasst. Das wollte ich nicht.“ Der gelernte Fleischer saß schon jahrelang wegen sexuellen Missbrauchs hinter Gittern. „Das heißt aber nicht, dass ich das jetzt wieder war“, so der Angeklagte, der Polizeieinsätze, Warnungen und gerichtliche Verbot ignorierte und sich immer wieder mit den Kindern traf. Der Richter glaubte ihm kein Wort und schickte ihn erneut in Haft. „Sie sind eine tickende Zeitbombe.“ **sts**

Am Busbahnhof von Bautzen betreibt der Verurteilte eine Toilette. Auch hier soll er ein Opfer begrapscht haben.



Hermann H. (59) muss erneut in Haft. Der Klo-Mann befummelte Mädchen aus dem Kinderheim.

Foto: Peter Schulze

### Große Trauer um Olaf Böhme

## „Der betrunkene Sachse“ ist tot

**DRESDEN -** Olaf Böhme ist gestorben. Der Dresdner Kabarettist erlag im Alter von 66 Jahren einem langen Krebsleiden. Durch seine Kultfigur „Der betrunkene Sachse“ wurde Olaf Böhme zu einem der bekanntesten Kabarettisten des Landes. Seit 1990 stand er „betrunken“ auf den Bühnen des Freistaats. Bevor er zum „betrunkenen Sachsen“ wurde, studierte Böhme in Dresden Mathematik, promovierte 1983 auf dem Gebiet der Wahrscheinlichkeitstheorie. Dann begann er mit Kabarettvorlesungen, die zunächst „aus einer Mischung aus Mathematik, Philosophie, Lebensweisheit und Blödsinn“ bestanden, wie er selbst einmal schrieb. Von 1995 bis

2001 betrieb Böhme seine eigene Dresdner Bühne „bebe“. Große Erfolge feierte er auch mit den Kabarett-Programmen „Ein Schloß im Wörtersee“, „August der Schwache“ oder „Die Liebe und der Anarchist - Sachse ahoi“. Laut MDR wurde schon Anfang 2008 bei ihm Leukämie diagnostiziert. 2011 verschlechterte sich sein Gesundheitszustand deutlich, ein Jahr später unterzog er sich einer Stammzelltransplantation. Im Frühjahr 2015 kehrte er dann mit seinem Programm „weeße“ auf die Bühne zurück. Allerdings nur für eine kurze Zeit. Seit 2016 trat er nicht mehr auf - die Kraft des einst so präsenten Mannes reichte nicht mehr aus.



„Der betrunkene Sachse“ Olaf Böhme, hier bei einem Stadtrundgang mit der MOPO im Mai 2008. Er wurde 66 Jahre alt.

Foto: Thomas Tümp

### Missbrauch!

## 4 Jahre Knast für Ex-Kita-Praktikanten

**DRESDEN -** Vier Jahre Haft! So lautet das Urteil gegen den Ex-Kita-Praktikanten Alex H. (24). Das Landgericht Dresden ist davon überzeugt, dass der angehende Erzieher vier Mädchen (alle Jahrgang 2012) sexuell missbrauchte.

Der Fall flog im Frühjahr 2018 auf. Gleich vier Kinder hatten berichtet, dass Alex H. den Mädchen seinen Penis zeigte. Zum Teil mussten sie das Geschlechtsteil anfassen. „Am schwersten aber war eine Tat, bei der ein Mädchen den Penis sogar in den Mund nehmen musste“, so der Richter, der klare Worte fand: „Ihnen waren die Kinder anvertraut!“

Als die Vorfälle bekannt wurden, reagierte die Kita in Dresden-Striesen sofort: Die Polizei wurde eingeschaltet, Alex H. umgehend gekündigt. Im Prozess schwieg der Ex-Praktikant, seine Verteidiger forderten Freispruch, weil der Gutachter die Aussagen der Kinder für fragwürdig hielt. Die Richter aber glaubten den Kindern: „Sie waren konstant in ihren Aussagen!“ Dennoch kündigten die Anwälte bereits an, das Urteil per Revision anzufechten.

Alex H. bleibt weiter in Haft. **sts**

Alex H. (24, l) wurde nach zwei Monaten Verhandlung zu vier Jahren Haft wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern und Schutzbefehlen verurteilt.



Foto: Peter Schulze

**MORGENPOST** am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

**LEGO CITY 4D COPS IN ACTION!**

**NEU** EXKLUSIV MIT UNS!

**Ab dem 28.03.2019:** „LEGO® City 4D – Cops in Action“! Ein brandneuer und exklusiver 4D-Film, bei dem man die örtlichen LEGO City Polizeibeamten in einem verrückten 4D-Spektakel durch die Stadt begleiten kann, während sie den schelmischen Gauner durch die Straßen und Wolkenkratzer der Metropole jagen.

**LEGOLAND DISCOVERY CENTRE BERLIN** POTSDAMER PLATZ

Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin  
Im Sony Center  
S+U Potsdamer Platz  
Täglich geöffnet 10-19 Uhr  
(letzter Einlass 17 Uhr)  
[www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Berlin](http://www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/Berlin)

LEGO®, das Logo, die Konfiguration der Steine, die Minifigur und LEGOLAND sind Marken der LEGO Gruppe. ©2019 The LEGO Group. Stand 01/2019. Änderungen vorbehalten.

**Der Gutschein erscheint am 24.3.19! Bis zu 19<sup>50</sup> € Ersparnis!**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Nachrichten

Genau Zweitliga-Termine

**FRANKFURT/M.** - Die DFL hat die Zweitliga-Spieltage 29 bis 32 genau terminiert. Dynamo tritt demnach am 13. April in Sandhausen, am 21. April gegen Köln, am 26. April in Ingolstadt und am 3. Mai gegen St. Pauli an. Aue empfängt am 12. April Heidenheim, muss am 20. April beim Hamburger SV ran, hat am 28. April Bochum zu Gast und spielt schließlich am 5. Mai in Regensburg.

80 000-Euro-Strafe

**FRANKFURT/M.** - Borussia Mönchengladbach muss 80 000 Euro Geldstrafe bezahlen, weil seine Fans im Bundesliga-Spiel bei Borussia Dortmund mindestens 50 Bengalische Feuer abbrannten. Bis zu 25 000 Euro davon könne der Club für sicherheitstechnische, infrastrukturelle und gewaltpräventive Maßnahmen verwenden.

FSV blecht für Pyro

**ZWICKAU** - Der FSV Zwickau muss 1 400 Euro Geldstrafe zahlen. Grund dafür sind Verfehlungen der Fans des Drittligisten. Im Meisterschaftsspiel am 17. Februar gegen den FC Carl Zeiss Jena waren im Zwickauer Zuschauerbereich vier Rauchkörper gezündet worden.

Fährmann fällt aus

**GELSENKIRCHEN** - Bundesligist FC Schalke 04 muss zwei bis drei Wochen ohne Torhüter Ralf Fährmann auskommen. Der 30 Jahre alte Keeper zog sich einen Muskelfaserriss im Adduktorenbereich zu, wie eine MRT-Untersuchung ergab.

CL-Finale in München?

**MÜNCHEN** - Die Bewerbung für 2021 ist schon eingereicht, nun bewirbt sich der DFB mit dem FC Bayern und damit der Stadt München auch für die Austragung des Finales der Champions League im Jahr 2022. Für 2021 hat sich neben München auch St. Petersburg um die Austragung beworben.

Saison-Aus für Hain

**MÜNCHEN** - Drittligist SpVgg Unterhaching muss bis zum Saisonende auf Torjäger Stephan Hain verzichten. Der 30-Jährige zog sich beim 0:0 gegen Großaspach eine Syndesmoseband-Verletzung zu und wurde gestern operiert. Hain erzielte in dieser Spielzeit bisher 13 Tore.

TV-Tipps

**RTL**  
20.15 - 23.15 Fußball: Länderspiel Deutschland - Serbien in Wolfsburg

**Eurosport**  
09.00 - 12.00 Curling: WM Frauen in Silkeborg/DEN;  
15.00 - 17.00 Rad: Eintagesrennen Nokere - Koerse;  
17.15 - 19.15 Volleyball: Champions League Männer, St. Petersburg - Belchatow

**Sport1**  
18.30 - 20.30 Basketball: Bundesliga Männer, Crailsheim - Bremerhaven; 23.15 - 23.30 Fußball: Bundesliga aktuell

**Sky**  
16.00 - 04.00 Tennis: ATP-Turnier in Miami/USA;  
18.30 - 21.00 Handball: Champions League Männer, Achtfinal-Hinspiel RN Löwen - Nantes

Sport-Hotline

**REDAKTION**  
**0351/48 64 26 31**  
(14-22 Uhr)  
**E-MAIL**  
mopodd.sport@dd-v.de



FCE-Trainer Daniel Meyer hat den Ball in den Ring geworfen - jetzt muss sich der Verein positionieren.

# Fortschritt statt Stillstand! Meyer will Veilchen auf das nächste Level heben

**AUE - Daniel Meyer ist keiner, der gerne von der Hand in den Mund lebt. Er denkt nicht nur ans Heute, sondern auch ans Morgen. Der 39-Jährige will vorankommen - als Trainer des FC Erzgebirge. Er will seine Visionen mit dem Verein verwirklichen, ihn professionell auf ein neues Level heben. Ob er darf, steht auf einem anderen Blatt Papier. Das weiß er.**



Meyer will nicht enden wie zahlreiche seiner Vorgänger. Entlassen, weggekauft oder entnervt gegangen. Er hat vor, zu bleiben. Auch über sein Vertragsende im Juni 2020 hinaus. Doch dafür muss sich einiges beim FC Erzgebirge Aue ändern. Alles aufzuschreiben, was der Coach umkrempeln will, würde zu sehr ins Detail gehen. Doch es sind Dinge dabei, die für

einen Profiverein völlig normal, in Aue aber nicht vorhanden sind, „weil wir es schon immer so machen“, wie Meyer weiß. Doch genau das will er nicht mehr. Er hat vor, das Verkrustete aufzukratzen. „Schon immer so“ heißt für ihn Stillstand. Meyer möchte Fortschritt, „um mal in eine Saison gehen zu können und zu sagen: wir streben einen einstelligen Tabellenplatz an und nicht nur den Klassenerhalt“. Nächstes Level halt. Und dafür hat er Vorstellungen und Wünsche. Dass der Verein keinen Sportdirektor will, akzeptiert er: „Zusammen mit Geschäftsführer Michael Voigt und Präsident Helge Leonhardt ist das machbar. Dann müsste ich aber in anderen Bereichen entlastet werden.“ Im Dezember war das Trainerteam um ihn noch zu fünf, jetzt nach den Weggängen von Robin Lenk (Co.) und Werner

Schoupa (Athletik) zu dritt. „Die alte Stärke hätte ich gern wieder. Dazu noch einen, der sich nur um die Video-Analyse, einen, der sich nur ums Scouting kümmert. Wir müssen schauen, was zu uns passt, müssen nichts aufblasen. Aber es sollten fähige Leute sein. Wenn wir wenige sind, müssen wir viel können.“

Professionalität heißt für ihn irgendwo auch ruhiger arbeiten. „Mein erstes Jahr in Aue ist sicher nicht vergnügungsteuerpflichtig“, sagt Meyer mit süßsaurem Lächeln. „Es war nicht nur aufgrund der angespannten sportlichen Situation mit dem Abstiegskampf intensive Monate. Mir waren auch außerhalb des Fußballs zu viele Störfeuer dabei. Ständig passieren irgendwelche Dinge, die mich nicht kalt lassen. Es sind oft nur banale Dinge im Alltag. Aber sie treten gehäuft auf. Vor allem, wenn jeder denkt, er muss sportliche Dinge kommentieren, auch wenn er völlig andere Aufgaben hat“, lässt er tief blicken.

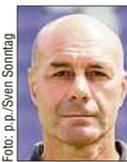
Meyer will sich auf sein Team konzentrieren. Er hat sein Bekenntnis zum Verein abgegeben. Dieses steht von Vereinsseite noch aus. „Es gab noch keine Gespräche zum Thema Verlängerung“, sagt er auf MOPO-Nachfrage. „Mit einem auslaufenden Vertrag in die neue Serie zu gehen, ist erfahrungsgemäß keine gute Situation - für beide Seiten. Das würde zum Dauerthema während der Saison werden.“ Und er sagt dabei einen Satz, der den Verein zum Umdenken bewegen sollte: „Noch so ein Jahr dürfte sehr schwierig werden, ich will nicht Gefahr laufen, den Fokus für das Wesentliche zu verlieren und mich abzunutzen.“

Thomas Nahrendorf



Robin Lenk

Störfeuer dabei. Ständig passieren irgendwelche Dinge, die mich nicht kalt lassen. Es sind oft nur banale Dinge im Alltag. Aber sie treten gehäuft auf. Vor allem, wenn jeder denkt, er muss sportliche Dinge kommentieren, auch wenn er völlig andere Aufgaben hat“, lässt er tief blicken.



Werner Schoupa

keine gute Situation - für beide Seiten. Das würde zum Dauerthema während der Saison werden.“ Und er sagt dabei einen Satz, der den Verein zum Umdenken bewegen sollte: „Noch so ein Jahr dürfte sehr schwierig werden, ich will nicht Gefahr laufen, den Fokus für das Wesentliche zu verlieren und mich abzunutzen.“



Will und wird Aue-Boss Helge Leonhardt seinen bisher durchaus erfolgreichen Trainer im Erzgebirge halten? Daniel Meyer stellt dafür einige Bedingungen.

### Meine Meinung

## Der Verein ist am Zug!

Von Thomas Nahrendorf

Seit Falko Götz 2013 habe ich jeden Trainer in Aue erlebt. Alle habe ich kommen und gehen sehen. Bis auf Daniel Meyer, ihn sah ich nur kommen. Sollte er gehen (müssen), wäre das nicht gut für den Verein. Kontinuität auf dem Trainerstuhl wäre erwünschenswert für den Verein. Die letzten Jahre waren dahingehend aufreibend genug. Sich alle Namen zu merken, fällt jetzt schon schwer. Es waren zu viele. Jeder hat versucht, Dinge zu ändern, zu verbessern. Die meisten sind gescheitert, aus den unterschiedlichsten Gründen. Aue hat sie geschafft. Nun hat der FCE einen Coach, der vehement versucht, dem Klub den bisher fehlenden Schuss Professionalität einzupflegen. Die Verantwortlichen um Präsident Helge Leonhardt wären gut beraten, Meyer gewähren zu lassen, ihm seine Wünsche zu erfüllen. Der Coach ist unbeeindruckt, ja. Aber genau das ist das Gute an ihm. Er drischt keine Phrasen, seine Worte haben Hand und Fuß - und auch seine Taten. Die Mannschaft ist auf einem guten Weg, auch wenn noch die Konstanz fehlt. Sie hat eine Zukunft. Vor allem dank Meyer. Daher sollte der FCE bald mit ihm verlängern, Aue ist am Zug. Sonst heißt es möglicherweise im Juni: „The same procedure as every year.“ Und das will wohl keiner.

# Dynamo arbeitet im Camp an Grundlagen

**BAD GÖGGING - Die SG Dynamo Dresden hat gestern Mittag ihr Kurzzeittrainingslager im bayerischen Bad Gögging bezogen.**

In den nächsten Tagen werden sich die Sachsen dort im „Marc Aurel Spa & Golf Resort“ auf die heiße Phase im Abstiegskampf der 2. Bundesliga vorbereiten. „Wenn man die Möglichkeit hat, so etwas zu machen und noch nicht lang bei der Mannschaft ist, dann ist es eine gute Sache. Spiel mit dem Ball, ohne

Ball, Zweikampferhalten, Positionsspiel - wir arbeiten einfach an allem, was der Fußball mitbringt“, erklärte Dynamos Cheftrainer Cristian Fiel.

Dresden ist derzeit 14. der Tabelle, fünf Punkte Vorsprung auf den Abstiegsrelegationsrang. Nach der Länderspielpause muss die Fiel-Elf nach Aue, drei Tage später steht die Nachholpartie beim Tabellenachtern Greuther Fürth an. Zum Abschluss der englischen Woche reist Aufstiegsaspirant Union Berlin zu den Sachsen.



**Vollbe-packt: Dynamo-Trainer Cristian Fiel (l.) und sein Routinier Patrick Ebert kamen gestern Mittag mit der Mannschaft in Bad Gögging an.**

### 2. Bundesliga

Regensburg - Greuther Fürth	0:2
1. FC Köln	25 16 3 6 64:31 51
2. Hamburger SV	26 15 5 6 38:29 50
3. 1. FC Union Berlin	26 12 11 3 42:23 47
4. FC St. Pauli	26 13 4 9 38:40 43
5. Holstein Kiel	26 11 9 6 51:37 42
6. 1. FC Heidenheim	26 11 9 6 40:32 42
7. SC Paderborn 07	26 11 8 7 58:40 41
8. Jahn Regensburg	26 9 10 7 38:38 37
9. VfL Bochum	26 9 7 10 37:39 34
10. Arminia Bielefeld	26 9 7 10 38:41 34
11. FC Erzgebirge Aue	26 9 5 12 33:35 32
12. SV Darmstadt 98	26 9 5 12 37:45 32
13. SpVgg Greuther Fürth	25 8 8 9 26:41 32
14. Dynamo Dresden	25 7 7 11 29:38 28
15. SV Sandhausen	26 5 8 13 29:38 23
16. 1. FC Magdeburg	26 4 11 11 28:41 23
17. MSV Duisburg	25 5 6 14 24:42 21
18. FC Ingolstadt 04	26 4 7 15 25:45 19

### Der 27. Spieltag

St. Pauli - Duisburg	29.3., 18.30
Magdeburg - Heidenheim	29.3., 18.30
Bochum - Hamburg	30.3., 13.00
Berlin - Paderborn	30.3., 13.00
Darmstadt - Regensburg	30.3., 13.00
Köln - Kiel	31.3., 13.30
Ingolstadt - Sandhausen	31.3., 13.30
Greuther Fürth - Bielefeld	31.3., 13.30
FCE Aue - Dresden	1.4., 20.30
Greuther Fürth - Dresden	4.4., 19.00

2 aus 3 Die Aufstiegsregelung muss noch geklärt werden

# Clubs für Nordost-Staffel!

**HALLE - Die Regionalliga Nordost soll im Zuge der Regionalliga-Reform weiterhin bestehen. Darauf verständigten sich die Vertreter der Regionalligisten sowie der 3. Liga aus dem Nordosten, Norden und Bayern nach einem verständigen Treffen in Peißen bei Halle.**



Rainer Koch

„Es ist nicht möglich, dass aus fünf Regionalligen vier gemacht werden, ohne dass es irgendwo in Deutschland große Probleme gibt“, sagte DFB-Vizepräsident Rainer Koch, der auch Sitzungsleiter war. Die Vereine haben mit 47:0-Stimmen bei vier Enthaltungen dafür gestimmt,

dass die Regionalliga Nordost bleiben soll. Aus den drei Regionalligen Nordost, Nord und Bayern soll es in Zukunft zwei Aufsteiger geben. „Wie die drei Meister die beiden Aufstiegsplätze in einer Relegation ermitteln, muss noch geklärt werden“, so Koch. Die zwei weiteren Aufsteiger kommen aus den

## Regionalliga

Regionalligen Südwest und West, die weitgehend unberührt von der Reform bleiben. Lok-Präsident Thomas Löwe hatte auf mdr.de gesagt: „Die langjährigen Traditionsduelle müssen unseren Fans auch in Zukunft erhalten bleiben. Gerade die Entfernungen und Aufwendungen zu den Auswärtsspielen nach Süddeutschland würden sich ökonomisch kaum darstellen lassen.“

Eigentlich waren die Reformbemühungen angestrengt worden, damit die umstrittene Aufstiegsregel der letzten Jahre verändert wird, wonach der Meister der Regionalliga nicht automatisch in die 3. Liga gekommen war. Das konnte das Treffen nicht erreichen. Dass der Meister unbedingt aufsteigen soll, dazu sei bei dem Treffen 47 Mal Nein gesagt worden, so Koch über die Stimmungslage.



Thomas Löwe

Ob es zum gestern vorgeschlagenen Kompromiss kommt, ist offen. „Bindend ist nur, was der DFB-Bundestag beschließt. Aber es war sportpolitisch wichtig, dass wir diese Positionen entwickelt haben“, so Koch.

## Regionalliga

Auerbach - Rathenow	Fr., 19.00
Babelsberg - Neugersdorf	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Hertha BSC II	Fr., 19.00
Chemnitz - Bautzen	Sa., 13.30
Bischowswerda - Viktoria Berlin	Sa., 13.30
Fürstenwalde - Meuschwitz	So., 13.30
Berliner AK - Altglienicke	So., 13.30
Halberstadt - Leipzig	So., 13.30
Erfurt - Nordhausen	So., 13.30
Nordhausen - Viktoria Berlin	Mi., 19.00

1. Chemnitzer FC	24	19	1	4	59:23	58
2. Berliner AK	25	15	6	4	47:25	51
3. Hertha BSC II	24	13	5	6	44:29	44
4. Wacker Nordhausen	23	12	7	4	38:20	43
5. FC Rot-Weiß Erfurt	24	10	8	6	41:25	38
6. SV Babelsberg	25	10	6	9	41:30	36
7. 1. FC Lok Leipzig	24	10	6	8	36:28	36
8. Viktoria Berlin	24	12	6	6	33:20	33
9. Germania Halberstadt	25	8	7	10	30:31	31
10. Union Fürstenwalde	25	8	7	10	31:44	31
11. BFC Dynamo	24	8	5	11	27:42	29
12. VSG Altglienicke	25	6	10	9	40:47	28
13. VfB Auerbach	23	7	6	10	28:37	27
14. ZFC Meuschwitz	25	8	3	14	36:47	27
15. Budissa Bautzen	25	6	5	14	17:35	23
16. FC Neugersdorf	22	5	6	11	22:41	21
17. BSC Preussen MV	23	6	3	14	18:38	21
18. Optik Rathenow	24	4	3	17	20:46	15

# Benefizspiel gegen Champions-League-Aspirant Gladbach ist (leider) noch kein Kassenschlager

**ZWICKAU - Aller guten Dinge sind drei! Nach Borussia Dortmund und dem VfB Stuttgart gibt sich morgen (18.30 Uhr) mit Borussia Mönchengladbach der dritte renommierte Bundesligist zu einem Benefizspiel im Zwickauer „Schwanenest“ die Ehre.**

Die Fohlenelf hatte Mitte Februar spontan ihre Hilfe zugesagt, um dem finanziell angeschlagenen FSV Zwickau aus der Patsche zu helfen. Im Zuge der Drittliga-Lizenzierung für die Spielzeit 2018/19 hatte dieser Erträge aus einem „Sonderspiel“ in Höhe von 70.000 Euro eingepreist, konnte dafür aber lange keinen unterschriebenen Vertrag vorweisen.



Gladbach sagte nach der ersten Anfrage sofort zu und verzichtete obendrein auf eine Antrittsgabe, so dass die Zwickauer lediglich deren Reisekosten tragen. Der Bundesliga-Vierte ist in Vorleistung gegangen. Jetzt sind die FSV-Fans am Zug! Denn deren Zuspruch lässt (noch) zu wünschen übrig, wie FSV-Presesprecher Daniel Sacher berichtet: „Über den Vorverkauf wurden knapp 4.200 Tickets abgesetzt.“

Ist das Zwickauer Publikum etwa schon gesättigt? „Wir würden uns wünschen, dass mindestens 7.000 Zuschauer diesem tollen Erlebnis gegen den Champions-League-Aspiranten beiwohnen“, baut Sacher auf eine Initialzündung. Michael Thiele



Sie kommen mit nach Zwickau: Gladbachs Weltmeister Christoph Kramer (l.) sowie Jonas Hofmann und Lars Stindl.

# Sitzt Keeper Jakobov gegen seinen Ex-Verein Bautzen erneut draußen?

**CHEMNITZ - „Zehmal zu null! CFC-Torhüter erlebt das beste Jahr seiner Karriere“ - keine zwei Wochen ist diese MOPO-Schlagzeile alt. Und sie verdammt, wie schnelllebig das Fußballgeschäft geworden ist.**

Nach zwei Niederlagen mit sechs Gegentoren hat Jakob Jakubov, einer der besten Keeper der Liga, seinen Platz zwischen den Pfosten verloren! Ausgerechnet vor dem Duell bei Jakobovs Ex-Verein Berliner AK 07 setzte

CFC-Trainer David Bergner den Tschechen auf die Bank und beförderte Winter-Neuzugang Joshua Mroß.

Eine faustdicke Überraschung, die nicht den erhofften Erfolg brachte. Der Spitzenreiter verlor 0:2. Mroß war bei beiden Gegentoren chancenlos. Der 22-Jährige, der für den Wuppertaler SV 22 Regionalliga-Spiele absolvierte, konnte in einigen Szenen



sein Können unter Beweis stellen. Er hatte auch ein, zwei Wackler drin.

„Das war keine spontane Entscheidung, sondern ein längerer Prozess“, sagte Bergner: „Jakub hat eine hervorragende Hinrunde gespielt. Momentan haben wir - und da meine ich das gesamte Trainerteam - das Gefühl, dass er an sich verweigert, dass er etwas verkrampft

wirkt und in seinen Leistungen stagniert. Deshalb wollten wir ihm eine Pause gönnen, damit er sich vom Kopf her etwas frei machen kann.“

Mroß verschwand nach seinem Pflichtspiel-Debüt für die Himmelblauen kommentarlos in der Kabine. Bergner meinte: „Joshua bringt eine gewisse Lockerheit und Unbekümmertheit mit. Er ist im Kopf sehr standhaft. Er hat in Berlin nicht alles richtig gemacht, das weiß ich auch. Aber das war ein sehr vernünftiger Einstand.“

Bleibt die spannende Frage, wer am Sonntagabend im Heimspiel gegen Bautzen, ebenfalls ein Ex-Verein von Jakobov, im Tor der Chemnitzer steht. Bergner ließ das offen: „Wir warten die Trainingswoche ab, werden auch noch einmal mit Jakob reden. Wir lassen keinen fallen. Er hat uns in diese hervorragende Ausgangsposition gebracht, in der wir nach wie vor sind. Wir mussten vor dem BAK-Spiel eine Entscheidung treffen. Die muss nicht dauerhaft sein.“ Oiaf Morgenstern



CFC-Winterneuzugang Joshua Mroß durfte überraschend beim BAK ran, war nach dem 0:2 aber sichtlich bedient.



Er hatte auch Wackler, aber bei den beiden Gegentoren in Berlin war Torwart Joshua Mroß chancenlos.



Bedient war in Berlin auch Jakob Jakubov - weil er auf die Bank musste.

### Spitznamen raten und 3x2 Tickets zu gewinnen

Sie besitzen noch kein Ticket für den morgigen Kracher zwischen dem FSV Zwickau und Bundesliga-Spitzenklub Borussia Mönchengladbach, wollen sich das Spiel aber nicht entgehen lassen? Dann einfach die MOPO-Frage beantworten und mit etwas Glück zwei Tickets gewinnen.

#### Verlosung

Frage: Welchen „tierischen“ Spitznamen trägt die Mannschaft von Borussia Mönchengladbach?  
Bitte schicken Sie die richtige Antwort unter Angabe von Vor- und Nachname sowie Telefonnummer bis zum heutigen 20. März 2019, 24 Uhr, per Mail an [mopo.cmp@dd-v.de](mailto:mopo.cmp@dd-v.de). Die Gewinner werden von uns telefonisch benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter [www.abo-mopo.de/datenschutz](http://www.abo-mopo.de/datenschutz) zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

### Teufel Hazard fehlt

ZWICKAU - Zehn Gladbacher, darunter sieben A-Kader, befinden sich am Donnerstag auf Länderspielreise. 2014er-Weltmeister Matthias Ginter wurde von Bundestrainer Joachim Löw für die ersten beiden DFB-Länderspiele 2019 berufen. Die Eidgenossen Yann Sommer, Michael Lang, Nico Elvedi und Denis Zakaria weilen bei der Schweizer „Nati“, der Belgier Thorgan Hazard trifft mit den Roten Teufeln auf Russland und Zypern. Senkrechtstarter Alasane Plea (Frankreich) befindet sich beim amtierenden Weltmeister auf Abruf. mthi

### 3. Liga

Köln - Aalen	Fr., 19.00
CZ Jena - Uerdingen	Sa., 14.00
München - Meppen	Sa., 14.00
Großaspach - Würzburg	Sa., 14.00
Münster - Unterhaching	Sa., 14.00
Halle - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Karlsruhe - Rostock	Sa., 14.00
Kaiserslautern - Osnabrück	So., 13.00
Lotte - Braunschweig	So., 14.00
Zwickau - Cottbus	Mo., 19.00

1. VfL Osnabrück	29	16	10	3	42:21	58
2. Karlsruher SC	29	15	9	5	46:29	54
3. SV Wehen Wiesbaden	29	15	4	10	53:39	49
4. Hallescher FC	29	14	7	8	34:25	49
5. Würzburger Kickers	29	11	8	10	42:34	41
6. 1. FC Kaiserslautern	29	10	11	8	35:36	41
7. FC Hansa Rostock	29	11	8	10	35:38	41
8. TSV 1860 München	29	10	10	9	41:33	40
9. KFC Uerdingen	29	12	4	13	33:43	40
10. SpVgg Unterhaching	28	9	12	7	45:31	39
11. SV Meppen	29	11	6	12	39:39	39
12. Preußen Münster	29	11	5	13	34:36	38
13. Sportfreunde Lotte	29	8	12	9	27:31	36
14. Fortuna Köln	29	9	8	12	29:46	35
15. FSV Zwickau	29	8	10	11	32:33	34
16. Eintracht Braunschweig	29	7	11	11	35:45	32
17. Sonnenhof Großaspach	29	5	16	8	24:29	31
18. Energie Cottbus	28	8	6	14	35:45	30
19. FC Carl Zeiss Jena	29	5	11	13	31:49	26
20. VfR Aalen	29	5	10	14	36:46	25

# Für Löw beginnt „neue Zeitrechnung“

**WOLFSBURG - Daumen hoch von Joachim Löw: Die Wurzelbehandlung an seinem Zahn hat der Bundestrainer überstanden. Die Schmerzen sind verflogen, berichtete Löw gestern bei der Pressekonferenz in Wolfsburg und hob, als wäre es ein Zeichen für neuen Optimismus, seinen rechten Daumen.**

Nun will Löw nach WM-Desaster und Abstieg in der Nations League die Grundprobleme der Nationalmannschaft beheben. „Wir stehen vor einer neuen Herausforderung, einer neuen Zeitrechnung“, postulierte der in die Kritik geratene DFB-Chefcoach. Seinen Blick richtete er

dabei gleich über das erste Testländerspiel des Jahres heute (20.45 Uhr/RTL) gegen Serbien hinaus.



„Alles ist ausgerichtet auf die Partie am Sonntag gegen Holland. Die Woche steht in diesem Zeichen“, sagte Löw und schob eine deutliche Mahnung an sein stark verjüngtes Team hinterher. „Wir müssen vorbereitet sein.“ Der Auftakt in der EM-Qualifikation in den Niederlanden wird zum ersten großen Gradmesser für Löws umstrittenen Radikal-Umbruch. Die Serben um Bundesliga-Topstürmer Luka Jovic sind mit ihrem gefährlichen Spiel für den 59-Jährigen eine perfekte Oranje-Kopie in der ersten Partie nach der Ausmusterung von Thomas Müller, Mats Hummels und Jerome Boateng.

Eine souveräne Qualifikation für die EM 2020 mit den weiteren Gegnern Nordirland, Weißrussland und Estland ist die Jahresaufgabe. „Wir wollen eine gute Quali spielen und uns nicht irgendwie durchwursteln“, sagte Löw. Bei der EM im kommenden Sommer müsse er dann „liefern“.

Ganz kurzfristig will Löw entscheiden, ob Kapitän Manuel Neuer gegen Serbien im Tor steht oder Marc-André ter Stegen gleich zum Jahresauftakt die versprochene Bewährungschance bekommt. Klar ist für den Chefcoach, dass Joshua Kimmich wie gleich nach der WM beschlossen als Sechser im Mittelfeld bleibt und nicht in die Abwehrkette zurückkehrt. Im Abwehrzentrum sollen Niklas Süle und Antonio Rüdiger als Nachfolger von Hummels und Boateng „eine wichtige Rolle spielen“.

**Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich gestern nach überstandener Zahn-OP optimistisch.**



Foto: dpa/Sven Pflüger



Niklas Süle, der sich hier nach dem 3:0-Sieg im November gegen Russland bei den Fans bedankt, ist der neue Abwehrchef im DFB-Team.

Foto: p.p./Gabor Kring

## Gruppe A

Bulgarien - Montenegro	Fr., 18.00
England - Tschechien	Fr., 20.45
Kosovo - Bulgarien	Mo., 20.45
Montenegro - England	Mo., 20.45

## Gruppe B

Luxemburg - Litauen	Fr., 20.45
Portugal - Ukraine	Fr., 20.45
Luxemburg - Ukraine	Mo., 20.45
Portugal - Serbien	Mo., 20.45

## Gruppe C

Niederlande - Weißrussland	morgen, 20.45
Nordirland - Estland	morgen, 20.45
Nordirland - Weißrussland	So., 20.45
Niederlande - Deutschland	So., 20.45

## Gruppe D

Georgien - Schweiz	Sa., 15.00
Gibraltar - Irland	Sa., 18.00
Schweiz - Dänemark	Di., 20.45
Irland - Georgien	Di., 20.45

## Gruppe E

Kroatien - Aserbaidschan	morgen, 20.45
Slowakei - Ungarn	morgen, 20.45
Wales - Slowakei	So., 15.00
Ungarn - Kroatien	So., 18.00

## Gruppe F

Malta - Färöer	Sa., 18.00
Schweden - Rumänien	Sa., 18.00
Spanien - Norwegen	Sa., 20.45
Rumänien - Färöer	Di., 20.45
Malta - Spanien	Di., 20.45
Norwegen - Schweden	Di., 20.45

## Gruppe G

Israel - Slowenien	morgen, 20.45
Mazedonien - Lettland	morgen, 20.45
Österreich - Polen	morgen, 20.45
Israel - Österreich	So., 18.00
Polen - Lettland	So., 20.45
Slowenien - Mazedonien	So., 20.45

## Gruppe H

Albanien - Türkei	Fr., 20.45
Andorra - Island	Fr., 20.45
Moldau - Frankreich	Fr., 20.45
Türkei - Moldau	Mo., 18.00
Andorra - Albanien	Mo., 20.45
Frankreich - Island	Mo., 20.45

## Gruppe I

Kasachstan - Schottland	morgen, 16.00
Zypern - San Marino	morgen, 18.00
Belgien - Russland	morgen, 20.45
Kasachstan - Russland	So., 15.00
San Marino - Schottland	So., 18.00
Zypern - Belgien	So., 20.45

## Gruppe J

Bosnien-Herzog. - Armenien	Sa., 20.45
Italien - Finnland	Sa., 20.45
Liechtenstein - Griechenland	Sa., 20.45
Armenien - Finnland	Di., 18.00
Bosnien-Herzog. - Griechenland	Di., 20.45
Italien - Liechtenstein	Di., 20.45

# Jovic lässt lieber Taten sprechen

**FRANKFURT/MAIN - Luka Jovic äußert sich nur selten in der Öffentlichkeit. Und wenn doch, wirkt der junge Serbe stets schüchtern und sagt nur das Nötigste. Dabei scheint der 21 Jahre alte Angreifer von Eintracht Frankfurt derzeit bei fast jedem Top-Klub Europas im Gespräch zu sein. Heute in Wolfsburg könnte Jovic gegen die deutsche Nationalmannschaft erneut zeigen, warum das so ist.**

ximal müde“, sagte Jovic mit Blick auf die zurückliegenden Belastungen für den einzigen deutschen Europacup-Viertelfinalisten. „Aber wir machen weiter und wollen das Beste herausholen.“ Das gilt auch heute.



Nationaltrainer Milan Krstajic, der als Abwehrspieler fast zehn Jahre in der Bundesliga für Bremen und Schalke gespielt hatte, sagte

„Das wird sicher sehr schwer. Mal schauen, was wir erreichen können“, sagte der Stürmer gewohnt bescheiden nach dem 1:0 der Hessen am Sonntag gegen den 1. FC Nürnberg. Der Serbe musste an der Seite seiner Dolmetscherin länger reden, als ihm lieb war - denn eigentlich wollte der 21-Jährige so schnell wie möglich die Füße hochlegen. „Wir sind alle ma-

angesprochen auf einen möglichen Transfer von Jovic zum FC Barcelona: „Ich wünsche mir für ihn nur das Beste und den größtmöglichen Erfolg. Es ist klar, dass er enormes Potenzial hat. Er kann Großes erreichen.“ Der aktuelle Wert des Stürmers liegt laut Transfermarkt.de bei 55 Millionen Euro.



Mit seinem Tor in Mailand schoss Luka Jovic Eintracht Frankfurt ins Europa-League-Viertelfinale.

Foto: dpa/Uwe Ansapach



Jürgen Klinsmann freut sich auf seine neue Rolle als TV-Experte.

# Klinsmann nimmt jetzt Löw unter die Lupe

**BERLIN - Die neue TV-Rolle von Jürgen Klinsmann verspricht einige Brisanz: Ab sofort nimmt Joachim Löws Vorgänger den aktuellen Bundestrainer live und öffentlich unter die Lupe. Als Deutschlands Chefkritiker Nummer eins aber sieht sich der ehemalige Weltmeister und Fußball-Revolutionär Klinsmann nicht. „Ich bin kein Kritiker, kein Besserwisser. Ich diskutiere gern über Fuß-**

ball. Das, was wir sehen, werden wir sagen, ob es gut ist oder nicht gut“, beschrieb der 54-Jährige seine Funktion als Fernseh-Experte.

## TV

„RTL ist eine schöne Aufgabe, auch um wieder mal nahe dran zu sein. Länderspiele sind immer Highlights. Dann weiß ich wieder mehr, was in

Europa passiert“, erklärte Klinsmann vor seinem ersten Einsatz beim Testspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Serbien. Möglich machen das Klinsmann-Engagement zwei Rechtepakete, die RTL beim europäischen Verband UEFA erwarb. Insgesamt 28 Spiele der DFB-Auswahl mit Qualifikationspartien für WM und EM sowie Testspiele sind darin enthalten.

## 1. Bundesliga

Hoffenheim - Leverkusen	29.3., 20.30
Dortmund - Wolfsburg	30.3., 15.30
Bremen - Mainz	30.3., 15.30
Freiburg - München	30.3., 15.30
Düsseldorf - Mönchengladbach	30.3., 15.30
Nürnberg - Augsburg	30.3., 15.30
Leipzig - Berlin	30.3., 18.30
Hannover - Schalke	31.3., 15.30
Frankfurt - Stuttgart	31.3., 18.00

1. Bayern München	26	19	3	4	68:27	60
2. Borussia Dortmund	26	18	6	2	64:30	60
3. RB Leipzig	26	14	7	5	44:20	49
4. Borussia M'gladbach	26	14	5	7	45:31	47
5. Eintracht Frankfurt	26	13	7	6	51:30	46
6. Bayer 04 Leverkusen	26	13	3	10	47:40	42
7. VfL Wolfsburg	26	12	6	8	44:39	42
8. Werder Bremen	26	10	9	7	46:38	39
9. TSG 1899 Hoffenheim	26	9	11	6	50:38	38
10. Hertha BSC Berlin	26	9	8	9	40:39	35
11. SC Freiburg	26	7	10	9	37:42	31
12. Fortuna Düsseldorf	26	9	4	13	33:50	31
13. 1. FSV Mainz 05	26	8	6	12	27:45	30
14. FC Augsburg	26	6	7	13	37:47	25
15. FC Schalke 04	26	6	5	15	27:44	23
16. VfB Stuttgart	26	5	5	16	26:56	20
17. Hannover 96	26	3	5	18	24:61	14
18. 1. FC Nürnberg	26	2	7	17	19:52	13

# Real-Bezwinger ist Nagelsmann-Nachfolger

**SINSHEIM - Ein alter Bekannter, der Real Madrid das Fürchten lehrt: Die TSG Hoffenheim hat überraschend den Niederländer Alfred Schreuder als Nachfolger von Cheftrainer Julian Nagelsmann verpflichtet.**

Der 46-Jährige, der bereits zwischen 2015 und 2018 im Kraichgau als Co-Trainer gearbeitet hatte und in gleicher Funktion derzeit mit Ajax Amsterdam in der Champions League für Furore sorgt, unterschrieb einen ab Juli gültigen Vertrag bis 2022. Nagelsmann wechselt im Sommer zum Ligarivalen RB Leipzig.

„Schon unmittelbar nach Bekanntwerden von Julians Abgang war Alfred Schreuder im engsten Kreis unserer Trainerkandidaten“, sagte TSG-Mehrheitseigner Dietmar Hopp. „Er hat bereits bewiesen, dass er für einen Fußball steht, den auch die TSG Hoffenheim auszeichnet: mutig, frisch, offensiv.“

Schreuder war Ende Oktober 2015 zusammen mit seinem Landsmann Huub Stevens zur TSG gekommen. Mit Nagelsmann arbeitete der frühere Mittelfeldspieler, der als Profi 338 Spiele in der Eredivisie absolviert hatte, noch bis Januar 2018 zusammen, ehe der Ruf aus seinem Heimatland kam.



Alfred Schreuder (r.) ist ab Sommer als Nachfolger von Julian Nagelsmann (l.) neuer Cheftrainer der TSG Hoffenheim.

# Heute beginnt die „Mission Impossible“

## Dönsdorf will alles auf den Kopf stellen

**SAITAMA - Für die deutschen Eiskunstläufer ist die WM im japanischen Saitama zu einer „Mission Impossible“ geworden. Denn ihre Auftritte bei der EM vor zwei Monaten im weißrussischen Minsk haben keine Hoffnung für die heute beginnenden Titelkämpfe geweckt.**

„Wir haben eine schwache Saison hingelegt, da will ich keine Plätze vorgeben. Wenn alle in die Finals kämen, würden wir mit einem „blauen Auge“ davonkommen“, gestand Udo Dönsdorf, Sportdirektor

### WM

der Deutschen Eislauf-Union, ein. „Wir müssen der Wahrheit ins Gesicht sehen.“

Von Medaillen, die Paarläuferin Aljona Savchenko mit ihren Partnern Robin Szolkowy (2007 bis 2014) und Bruno Masot zwölf Jahre lang bei WM und EM bis zum Olym-



Paul Fentz

pia-Gold 2018 regelmäßig holte, ist derzeit überhaupt keine Rede mehr. Die DEU steht nach der WM vor einem Neuanfang.

„Wir müssen uns strukturell und inhaltlich neu aufstellen und die Trainingsmethodik auf den Kopf stellen, weil die internationale Konkurrenz einfach zu stark geworden ist“, kündigte Dönsdorf an. „Nichts ist mehr in Stein gemeißelt.“ Dennoch werde es lange dauern, bis Eiskunst made in Germany wieder Weltspitze sein könne: „In vier Jahren können wir vielleicht wieder gute Platzierungen erreichen und in acht Jahren eventuell an Medaillen denken.“

Die besten Aussichten bei der WM, unter den Top Ten zu kommen, hat das Berliner Paar Minerva-Fabienne Hase/Nolan Seegert, das bei der EM mit Platz sechs ein Ausrufezeichen setzte. „Ich bin vorsichtig, im Moment von einer großen Hoffnung zu sprechen, aber die beiden haben eine gute Wettkampf-Stabilität“, so Dönsdorf. Zudem vertreten Nicole Schott (Oberstdorf) und Paul Fentz (Berlin) die deutschen Farben.



Minerva-Fabienne Hase und Nolan Seegert sorgten bei der EM bereits für einen kleinen Lichtblick. Können die Berliner dies bei der WM wiederholen?

Foto: dpa/Sergei Grifis

### Nachrichten

#### To gestorben

**SCHWIMMEN** - Kenneth To ist nach einer Trainingseinheit in Florida überraschend gestorben. „Er hat sich im Training unwohl gefühlt und wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er verstarb“, heißt es vom Hong Kong Sport Institute. Der 26-Jährige kam in Hongkong zur Welt, holte bei der WM 2013 mit der australischen Lagenstaffel Silber. Seit 2016 trat To wieder für China an.

#### Nowitzki jetzt Sechster

**Basketball** - Dirk Nowitzki (40) hat in der ewigen Punkte-Bestenliste der NBA den sechsten Platz übernommen. Der Würzburger (Dallas Mavericks) schob sich mit 31424 erzielten Zählern an Wilt Chamberlain vorbei.



Dirk Nowitzki

#### Jungemann zum HCE

**HANDBALL** - Zweitligist HC Elbflorenz vermeldet zum Sommer die Verpflichtung von Philip Jungemann. Der 21-jährige Kreisläufer, der in Leipzig ausgebildet wurde, kommt von Liga-Konkurrent Dessau-Roßlauer HV und ersetzt Norman Flödl (29), der Dresden zum Saisonende verlassen wird.

## Eine goldene Zeit geht zu Ende



2015 hielt Werner Schuster die Kristalkugel für den Gesamtweltcup in Planica in die Höhe. Am Wochenende wird's wohl ein emotionales Saisonfinale.

Foto: imago

# Schuster winkt noch ein letztes Mal ab!

**PLANICA** - Eines ist für Werner Schuster auch zum Ende seiner Abschiedstournee als Bundestrainer klar: Er wird seiner Sportart treu bleiben, auch wenn er nicht mehr wie gewohnt die DSV-Adler um den dreimaligen Weltmeister

Markus Eisenbichler abwinkt.

Zu seiner künftigen Aufgabe sagte der Österreicher: „Es wird irgendwas mit Skispringen zu tun haben, weil das mein Leben ist.“ Nach elf kräftezehrenden Jahren lässt der 49-Jährige seinen Vertrag auslaufen - sein Ausstand

wird das Springen am Wochenende im slowenischen Planica. Die Winter unter Schuster waren turbulent, nicht immer

### Skispringen

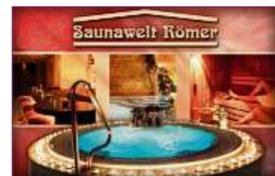
so golden, wie sie nun mit dem Olympiasieg von Andreas Wel-

linger und dem WM-Goldrausch der Adler um den emotionalen Eisenbichler in Seefeld endeten. „Am Anfang gab es schon Phasen, in denen ich den Druck gespürt habe. Da bin ich um vier Uhr aufgewacht, lag mehrere Stunden wach und habe mir gedacht, geht das irgendwie

gut heute?“, gesteht Schuster. Es ging oft gut. Nach dem Finale am Sonntag (10 Uhr/ARD) wird er auf seine Erfolge zurückblicken: Zwei Olympiasiege, sechs WM-Titel, einen Skiflug-WM-Titel sowie den Gesamtweltcup-Triumph von Severin Freund.

## LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

### Kontakte



**EINTRITT NUR 20 EURO**  
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet  
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr  
Samstags ab 18:00 Uhr  
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul  
**0351 - 830 80 02**  
www.Saunawelt-Roemer.de



**Sussanna (21)**  
KF 36 - 75 C  
Heiße Nymphomanin; Sex ist meine Leidenschaft, das wirst du sofort spüren! AV, GV  
Voigtstr. 10, Klingeln b. Sussanna  
Empfang/Haus/Hotel  
Tägl. nach Vereinbarung  
**0152 - 186 13 524**  
Liebe24.de



Hübsche junge Frau!  
**Katrin (38)**  
1,60m - KG 36 - 75 C  
Hübsch, gut gebaut, verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz!  
Neue Anschrift!  
Empfang  
nach Vereinbarung  
**0174 - 633 52 39**  
Liebe24.de/KatrinCH



Heiße Nymphomanin  
**Rubina (35)**  
KF 36 - OW 90 D  
AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice u. v. m.  
Fichtestr. 18, Klingeln bei Wellness  
Empfang/Haus/Hotel  
24 Std.  
**01517 - 594 97 30**  
Liebe24.de/Rubina



**Richtige THAIMASSAGE mit Happyend**  
Klarastr. 20, Klingeln bei Thai, 9-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de  
**0170 - 5067472**

**1. Mal in CHEMNITZ! Nur für 1 Woche! Aus der Karibik ISABELLA**  
0151-24476780 - latinladles.de

Heiße Nymphomanin Sussanna (21) KF 36, 75C, Sex ist meine Leidenschaft, dass wirst du sofort spüren. AV, GV Chm., Voigtstr. 10, klingeln bei Sussanna ☎ 0152-18613524

-->> Katrin, dt., 38j., hübsch, 1,60m, gut gebaut verwöhnt zärtlich und liebevoll mit Zeit in Chemnitz. Sen. Neue Anschrift!!! ☎ 0174-6335239 www.liebe24.de/KatrinCH

Heiße Nymphomanin Rubina (35) KF 38-90D AV-Girl, franz., erot. Massage, nymphoman, Fullservice, uvm. 24h! Chm., Fichtestr. 18, bei Wellness ☎ 01517-5949730 liebe24.de/Rubina

**\* Heiße Leidenschaft \***  
Herzlicher Empfang, schöne, frauliche Kurven, lange Beine, schöne Dessous, erwartet dich. ☎ 0152-6869364

**\*\* Elke, kleine, feine \*\***  
mit attraktiver Ausstrahlung und Rundungen, verw. dich liebevoll. Für Senioren u. Anfänger ☎ 0174-8013342

**Einfach mal genießen!!**  
Dt. Blondine lässt dich den Alltag vergessen. Erotische Massage & lustvolle Erotik, franz. uvm. ☎ 0162-3969265

**\*\*\* Charmante Lady \*\*\***  
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

**\*\* FRAUENTAUSCH \*\***  
2 Frauen nacheinander für den Preis von einer! Sen. willk. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

**\*\*\*\*\* SIE 48 \*\*\*\*\***  
Na wo sind die bösen Jungs, ich möchte mit ihnen kuscheln! Hausbesuche & LKW mgl. ☎ 0152-57190972

**BEA!!!**  
zärtlich u. einfühlend, privat u. diskret, verw. den anspruchsv. Herren im priv. Ambiente.. ☎ 0371-27553067

**\*\*\*\*\* TINA (dt.)\*\*\*\*\***  
offene, schlanke, attraktive Frau verwöhnt mit vielseitigen, privaten Massagen. Mo-Fr ab 9 U ☎ 0174-8791140

**\* Zwei Traumfrauen \***  
Herzlicher Empfang, tolle Service & viel Gefühl, ohne Zeitdruck ab 10 Uhr ☎ 0160-92378642 + ☎ 0371-3556238

**NEU! Geiler Wahnsinn**  
Traumhafte, sexy, geile Blondine, verw. wunderschön franz. mit erot. Mass. uvm! Tägl.! ☎ 0172-2929965

**SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN**  
verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

Sehr attraktive Rubenslady, sexy geil, dunkle Haare, schöne Brüste, heiß wie Feuer, legendär gut! Mo-So von 8. bis 18 Uhr! Chm ☎ 0176-76089219

**\*\*\*\*\* Zeit der Versuchung \*\*\*\*\***  
 Erotische Entsp.mass. für Kenner u. Anfänger, Mit Herz u. Gefühl Mo. bis Fr 9-19! Kollegin ges. ☎ 0157-39534611

**Einfühlsames Schneewittchen**, Mitte 40, verw. den niveaullaven Herrn mit Erotik, Massage uvm.! Mo bis Sa von 9-19 Uhr, keine SMS ☎ 0160-2584510

**>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<**  
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> ☎ 0151-43617118 <<<<

**Moni aus Dresden ☎ 01520-7377504**

**EROTIKMASSAGEN**  
>> 0371-4446750 <<<  
Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), sucht dich den liebevollen Masseurl! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

**SARAH** eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

**TELEFONEROTIK**  
Nackte Rentnerin (67j.) 01520-7374837

## „Barneys“ Abschiedsjahr mit Schmerzen & Pleiten

**Raymond van Barneveld tritt auf seiner Abschiedstour morgen in Berlin an.**

**BERLIN** - Auf seiner qualvollen Abschiedstour kann man Raymond van Barneveld deutlich die Sehnsucht nach dem Ruhestand anmerken. Gezeichnet von Niederlagen, Rückschlägen und körperlichen Problemen schleppt sich der 51 Jahre alte Niederländer derzeit durch seine letzte Darts-Saison.

**Darts**

„35 Jahre lang war alles Darts, Darts, jede einzelne Woche. Ich will noch etwas anderes versuchen, Urlaub machen und Zeit mit meiner Familie und meinen Enkeln verbringen“, sagt der fünfmalige Weltmeister jetzt. „Barneys“ Auftritt bei der Darts Premier League morgen (20.15 Uhr/Sport1

**und DAZN)** in Berlin könnte schon eine der letzten Gelegenheiten für die deutschen Fans sein, ihn noch einmal live zu sehen. In der Welttrangliste fiel er auf Rang 32 zurück, in der Tabelle der Premier League ist er abgeschlagen Letzter. Und morgen trifft er auf Lokalmatador Max Hopp, der nicht nur 30 Jahre jünger, sondern in der Rangliste auch an „Barney“ vorbeigezogen ist.

Der fünfmalige Weltmeister van Barneveld war in seinen langen und erfolgreichen Jahren immer ein Publikumsmagnet und einer, den die Fans feiern und besingen. Doch diese Lockerheit ist dem Routinier völlig abhanden gekommen. „In den vergangenen Jahren war ich der depressive Ray“, sagt van Barneveld. Dazu kommt eine Zuckerkrankheit, die er nicht in den Griff bekommt. „Mein Körper resigniert“, erklärte der Profi ernüchtert.

### Impressum

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Dana Peter  
**Artredakteur:** Holm Röhner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löpelt (Ltg.)  
**MPO am Sonntag:** Markus Giese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** Veranhu für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klars  
**Druck:** Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkelforsterstraße 20, 09116 Chemnitz  
**MPO-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2891, -2878 (Fax)  
**MPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/69063-300, -333 (Fax)  
**MPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/24914222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2886 (Dresden) 0371/4864 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo-Sa 19,90 Euro (per Bote) inkl. So, 25,80 Euro (per Bote) Mo-Sa 30,20 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik) oder Aussparung besteht kein Befreiungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen.  
Kein Rücksendung!







**Im Dunkeln ist gut munkeln**

Ach, dieses Träumliessen! Larissa hat heute Vormittag stundenlang Modell für Fotograf Lars gestanden. Gerade eben wollte er die Bilder für seine neue Retro-Serie entwickeln, da platzte die hübsche Aktrice ins Zimmer. Sie wollte mal schauen, was er hier so im Dunkeln treibt. Doch dummerweise sind nun alle Fotos futsch. Tja, jetzt muss Lars also wieder sein Stativ auspacken, die Linse polieren und das Objektiv rausfahren - und von vorn anfangen. Doch für Larissa ist das kein Problem, in seiner Dunkelkammer wirft sie sich gern noch mal in Pose.



20.3.2019

**Fahrer vergisst sein Auto an der Tankstelle**

Surriles aus aller Welt

**Neunjähriger verteilt Geld der Eltern gegen Finderlohn**

**KAISERSLAUTERN** - Es ist nicht ungewöhnlich, wenn jemand beim Bezahlen an der Kasse aus Versehen sein Portemonnaie liegen lässt. Ein 41-Jähriger in Kaiserslautern hat tatsächlich sein Auto an der Tankstelle vergessen!  
Der Fahrer hatte seinen Wagen an der Zapfsäule vollgetankt, anschließend an der Kasse noch Getränke gekauft und sei dann gegangen. Als er etwa drei Stunden später

immer noch nicht zurück war, rief die Tankstellenpächterin die Polizei. Die fand **fund** heraus, dass das Fahrzeug zu einem Unternehmen in der Nähe gehörte. Dank eines Mitarbeiterausweises im Auto war auch der 41-Jährige schnell aufgespürt. Den Beamten erklärte er, dass er sonst zu Fuß zur Tankstelle gehe, um sich etwas zu kaufen. Das Auto habe er schlicht vergessen.

**BAD VILBEL** - Ein Neunjähriger aus Hessen hat sich eine besondere Masche ausgedacht, um sein Taschengeld aufzubessern: Er klingelte bei Nachbarn, hielt ihnen Geldscheine vor die Nase und behauptete, diese vor der Haustür gefunden zu haben. Der Junge hoffte auf Finderlohn, wie die Polizei in Bad Vilbel mitteilte. Einige Nachbarn nahmen den angeblich verlorenen Schein und gaben dem

pfiffigen Burschen Finderlohn. Ein Mann rief jedoch die Polizei und sein Schwindel flog auf. Besonders stark: Als die Beamten eintrafen, fanden sie bei dem Jungen eine Tüte mit rund 2700 Euro - die kompletten Ersparnisse seiner Eltern! Als diese nachzählten, fehlten rund 260 Euro. Die Polizei bittet die Empfänger der Scheine, sich zu melden und das Geld zurückzugeben.

**Wie oft wurde der schönen Michelle Hunziker (42) in letzter Zeit eine erneute Schwangerschaft angedichtet. Dass sich Italiens heißester Fernsehstar noch ein weiteres Kind wünscht, ist kein Geheimnis. Doch jetzt überschlagen sich italienische Medien: Die Hunziker soll zum vierten Mal Mama werden - und zum ersten Mal Oma.**

Denn ihre älteste Tochter **Aurora (22)** ist angeblich auch in anderen Umständen, titelt die Zeitschrift „Di Tutto“. Ganz unwahrscheinlich wäre das doppelte Baby-Glück des hübschen Mutter-Tochter-Gespans nicht. So erklärte Michelle Hunziker im Jahr 2016 gegenüber dem „People“-Magazin: „Ich habe immer gehofft, sehr früh Oma zu werden. Mehr noch: Wäre es nicht schön, in zwei bis drei Jahren zusammen schwanger zu sein?“

Gemeinsam mit Ehemann **Tomaso Trussardi (35)** hat die Moderatorin bereits die Kinder **Sole (5)** und **Celeste (4)**. Und **Aurora**, ihre Tochter aus der Ehe mit Schmusensänger **Eros Ramazzotti (55)**, ist seit zwei Jahren mit Fitness-Trainer **Goffredo Cerza (25)** liiert.

**Michelle Hunziker & Aurora Hat der Storch gleich zweimal zugeschlagen?**

Sind Mama Michelle (42, l.) und Tochter Aurora (22) tatsächlich gemeinsam schwanger?



Ringo Starr (78) ist nicht kleinzu kriegen. Der Ex-Beatle nimmt gerade ein neues Album auf.

**Ringo Starr arbeitet an neuem Album**

**LONDON** - Dieser Beatle kriegt einfach nicht genug! Das letzte Solo-Album „Give More Love“ von Schlagzeuger-Legende Ringo Starr (78) erschien erst im September 2017 - und jetzt gibt es bald Nachschub.  
Wie sein Manager gegenüber dem „Billboard“-Magazin bestätigte, ist Sir Ringo **aktuell** wieder im Studio. „Er arbeitet seit einigen Monaten an einem neuen Album“, verriet sein **Spöcher**. Vor einem Jahr erst hatte der britische Kult-Musiker die Rechte an mehr als 150 seiner Songs **sowie** allen künftigen Werken an die Firma **BMG** **verkauft**.

Bei ihrer Ankunft teilten sich Kate (37) und Queen Elizabeth (92) eine Decke.

**Die Queen & Kate stecken unter einer Decke ...**

**LONDON** - Seit 2011 ist Herzogin Kate (37) mit Prinz William (36) verheiratet. Doch erst gestern war sie zum ersten Mal ganz allein mit der Queen unterwegs. Gemeinsam mit Elizabeth II. (92) stattete sie der Universität King's College einen Besuch ab. Wie gut sich die zwei Frauen auch ohne den royalen Clan verstanden, verriet dabei ein süßes Detail: Im Auto, in dem die beiden vorfuhren, steckten sie im wahrsten Sinne des Wortes unter einer Decke. Weil's bei den Briten doch immer etwas frischer ist, teilten sich Oma und Schwiegerentelin auf dem Rücksitz der Limousine eine blaue Decke.

Beim ersten gemeinsamen Ausflug war die Stimmung zwischen den beiden Frauen ausgelassen.

Reinhard Mey (76) würde für das aktuelle TV-Programm im Ersten keinen Cent bezahlen.

**Was würden Sie für ARD & Co. bezahlen?**

**Reinhard Mey: „Nix!“**

**MÜNCHEN** - Und der Nächste, der mit den Öffentlich-Rechtlichen hart ins Gericht geht. Im Interview mit der „Süddeutschen Zeitung“ wurde Kult-Liedermacher Reinhard Mey (76, „Über den Wolken“) gefragt, wie viel er denn fürs TV-Programm bezahlen würde, wenn er sich's aussuchen könnte. Seine Antwort: „Nix. Die Tagesschau zu liefern ist eine Aufgabe der politischen Bildung, für die dieser Staat zuständig ist. Das hat kostenfrei zu sein“, urteilte Mey. Aber: „Für gute Filme oder Fernsehspiele so viel, wie ich jetzt für Filme auf Abruf bezahle.“ Sprich: Für Qualität würde er zahlen - nicht jedoch für die „dümmlichen Freitagfilme auf dem festen Deppenplatz 20.15 Uhr im Ersten“.

# MORGENPOST

## 17 Jahre jünger als seine Frau

Karina Mroß (56) ist die Frau, die das Herz von Thomas Gottschalk erobert haben soll.

Thea (73) und Thomas Gottschalk (68) ließen gestern über einen Anwalt nach mehr als 40 Jahren ihr Ehe-Aus bekannt geben.

# ◀ Sie ist Gottschalks neue Freundin

**BADEN-BADEN** - Seit gestern fragen sich die Fans von Thomas Gottschalk (68): Welche Frau hat dem Entertainer so sehr den Kopf verdreht, dass er nach mehr als 40 Jahren Ehe seine Thea (73) verlässt? Das Magazin „Bunte“ will wissen: Bei der geheimnisvollen Frau handelt es sich um Karina Mroß (56).

Die große schlanke Blondine ist Controllerin beim SWR. Der „Wetten, dass..?“-Moderator habe die unverheiratete Mutter einer erwachsenen Tochter im August bei einer Geburtstagsfeier kennengelernt. Dort wollte

es offenbar das Schicksal, dass der Gastgeber Karina und Thomas beim Essen nebeneinander platzierte. Es soll sofort gefunkt haben.

Zuletzt machten beide aus ihrer neuen Liebe offensichtlich kein Geheimnis mehr: So erschienen sie gemeinsam bei einer Benefizgala für krebserkrankte Kinder in Freiburg, unternahmen in Karinas Wohnort Baden-Baden ausgiebige Spaziergänge und genossen erst im März einen Wellness-Urlaub in Meran (Südtirol). Sprechen will er über seine neue Liebe aber derzeit nicht. Das ließ Gottschalk gestern Abend über seinen Anwalt ausrichten.

Otto Waalkes (70) ist fassungslos. Er bittet Thomas Gottschalk (68), noch einmal über seine Entscheidung nachzudenken.

„Überleg es Dir noch mal!“

## Otto schreibt Brief an Gottschalk

**HAMBURG** - Die plötzliche Trennung von Thea (73) und Thomas Gottschalk (68) schockiert viele Wegbegleiter - ganz besonders Otto Waalkes (70). Der langjährige Freund des Paares appelliert an den einstigen „Wetten, dass..?“-Moderator, seine Ehe nicht aufzugeben.

Mit ganz persönlichen Zeilen wandte sich Waalkes via „Focus Online“ direkt an seinen Kumpel: „Was ich an Dir bewundert habe, war außer Deinem großen Showtalent die Beständigkeit Deiner Ehe. Überleg es Dir doch noch mal!!! Voller Hoffnung, Dein Freund Otto.“

Fotos: BrauerPhotos/J. Reetz, upa/Daniel Reinhardt, imago



Fotos: imago

Toni Polster (55) ist derzeit Trainer bei einem österreichischen Fußballverein. Dort ließe sich sicherlich ein Job für Sibylle finden, sagt er.

# Kult-Kicker will Sibylle Rauch vor dem Sexgewerbe retten

**S**ibylle Rauch (58) legte jüngst eine bittere Beichte ab: Wegen Geldsorgen plant die ehemalige Dschungelcamperin, ins Sexgewerbe zurückzukehren (MOPO berichtete). Doch nun kommt unerwartet Hilfe - von Kult-Kicker Toni Polster (55).

Der österreichische Trainer des Vereins SC Wiener Viktoria will dem Ex-Erotikstar einen Job anbieten: „Wir sind ein sozialer Verein. Wir finden sicher etwas für Sibylle - vielleicht in der Gastronomie.“ Der „Eis am Stiel“-Star zeigt sich erleichtert, habe bereits Bar-Erfahrungen in einem Nachtclub gesammelt. „Ich würde das Angebot auf jeden Fall annehmen“, erzählt Sibylle Rauch im „RTL“-Interview. Ein Treffen der beiden sei noch für diese Woche geplant.

◀ Sibylle Rauch (58) plagen finanzielle Sorgen. Doch die könnten bald Geschichte sein.

# Jetzt Abo werben!



**Radeberger  
Spezialitäten-Box  
oder andere  
Prämie auf den  
nächsten Seiten  
sichern! ➔**



**CHEMNITZER  
MOR  
GEN  
POST** \*

# Die besten Prämien für Ihre Abowerbung!

**RACLETTE „PURE 8“**  
von PRINCESS | 8 Pfannen, mit Überhitzungsschutz | Art.-Nr. 5688



**MULTIFUNKTIONSGERÄT „PIXMA 3-IN-1“** von CANON | Tintenstrahl Druck/Scannen/Kopieren | Art.-Nr. 51616



**HOCHDRUCKREINIGER** von KÄRCHER | K 2 Basic, max. 110 bar/1.400 Watt | Art.-Nr. 10346

**HANDY 216** von NOKIA | mit 2,4" Display, Mini SIM, Speicher: 16 MB (erweiterbar bis 32 GB), mit Kamera, Bluetooth, Dual SIM | Art.-Nr. 45592



**GELDPRÄMIE** 50,00 Euro aufs Konto | Art.-Nr. MOP018:BAR50



**HEISSGETRÄNKE-AUTOMAT TAS1002 „TASSIMO HAPPY“** von BOSCH | Farbe: Schwarz | Art.-Nr. 2003837



**Schlagbohrmaschine EasyImpact 550** von BOSCH im Koffer, 550 Watt mit Antirutschgriff | Art.-Nr. 70161

**PLATTENSPIELER PL 186** von SOUNDMASTER mit Radio | Art.-Nr. 43904



**RADEBERGER SPEZIALITÄTEN-BOX** von KORCH | mit erlesenen Wurst- und Schinkenspezialitäten im Wert über 40 Euro | Art.-Nr. MOP018:Korch



**TROLLEY „ORLANDO“** von TRAVELITE | 63 cm, schwarz | Art.-Nr. 54755



**EDELSTAHL-TOPFSET „HORIZON“** von MEINE KÜCHE | 9-tlg., für alle Herdarten geeignet | Art.-Nr. 22318



**NEW BOBBY-CAR** von BIG | mit Flüsterrädern, ab 1 J., max. 50 kg | Art.-Nr. 61475



**ZYKLON-HANDSTAUBSAUGER „MULTI SENSATION“** von CLEANMAXX | Energieeffizienzklasse A, silber/rot, 600 Watt | Art.-Nr. 11448



**EDELSTAHL SALZ- UND PFEFFERMÜHLE „CLASSICS“** von RUSSELL HOBBS | elektr., 2er-Set, mit Beleuchtung, Mahlggrad einstellbar, Batterien nicht enthalten | Art.-Nr. 27242



**TROLLEY-REISETASCHE „ORLANDO“** von TRAVELITE | ca. 73 l, 70 x 35 x 33 cm | Art.-Nr. 52910



## IHRE VORTEILE ALS ABONNENT

- + von Montag bis Sonnabend bestens informiert!
- + Montag: großes Sportjournal

- + Donnerstag: Augusto-Magazin
- + Freitag: kostenlose Fernsehzeitung rtv
- + monatlich: kostenlose DVD/CD

**Jetzt bestellen: 0371 690663350**

Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

**Alle Prämien auch online unter:  
www.abo-mopo.de/werben**

NEUEN Leser werben  
und GUTSCHEIN sichern!

**JETZT BESTELLEN**  
**0371 690663350**  
**WWW.ABO-MOPO.DE/WERBEN**



**50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE**

Art.-Nr. GS50:AMAZON



**50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN**

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



**50-€-GUTSCHEIN OBI**  
(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



**50-€-GUTSCHEIN ARAL**

Art.-Nr. GS50:ARAL

Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an:  
Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

## Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten geworben. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie<sup>1</sup>

Artikel-Nummer meiner Wunsch-Prämie

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für Rückfragen)

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

<sup>1</sup> Die Prämien erhalte ich nach Beginn des Abonnements und ca. 6 Wochen nach Eingang des ersten Bezugsgeldes. Gilt nicht für Eigenbestellung und im gleichen Haushalt lebende Personen.

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609

## Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost  ab sofort/  
 ab dem \_\_\_\_\_ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils  
gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €<sup>2</sup> – inklusive Zustellung und MwSt.

<sup>2</sup> Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Portokosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Telefon 0371 690663350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an:

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:

jährlich (Ersparnis 8 €)  halbjährlich (Ersparnis 4 €)  vierteljährlich (Ersparnis 2 €)  monatlich  
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab:

Die Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf und erlischt bei Kündigung der Bestellung automatisch. Vorausbezahlte und nicht bezogene Ausgaben werden mir selbstverständlich zurückerstattet.

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

**Widerrufsrecht:** Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost, AboService, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz, zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X

Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke.

**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [abo@ddv-mediengruppe.de](mailto:abo@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

